

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 7 • Donnerstag, 16. Februar 2023

Nachtcafé: Schwarze Grütze

Sa. 18.02., 20.30 Uhr, Schloss 



Foto: Stefan Hoyer

Azzurro - Musical

So. 05.03. 19 Uhr, Stadthalle 



Foto: Peter Litvai

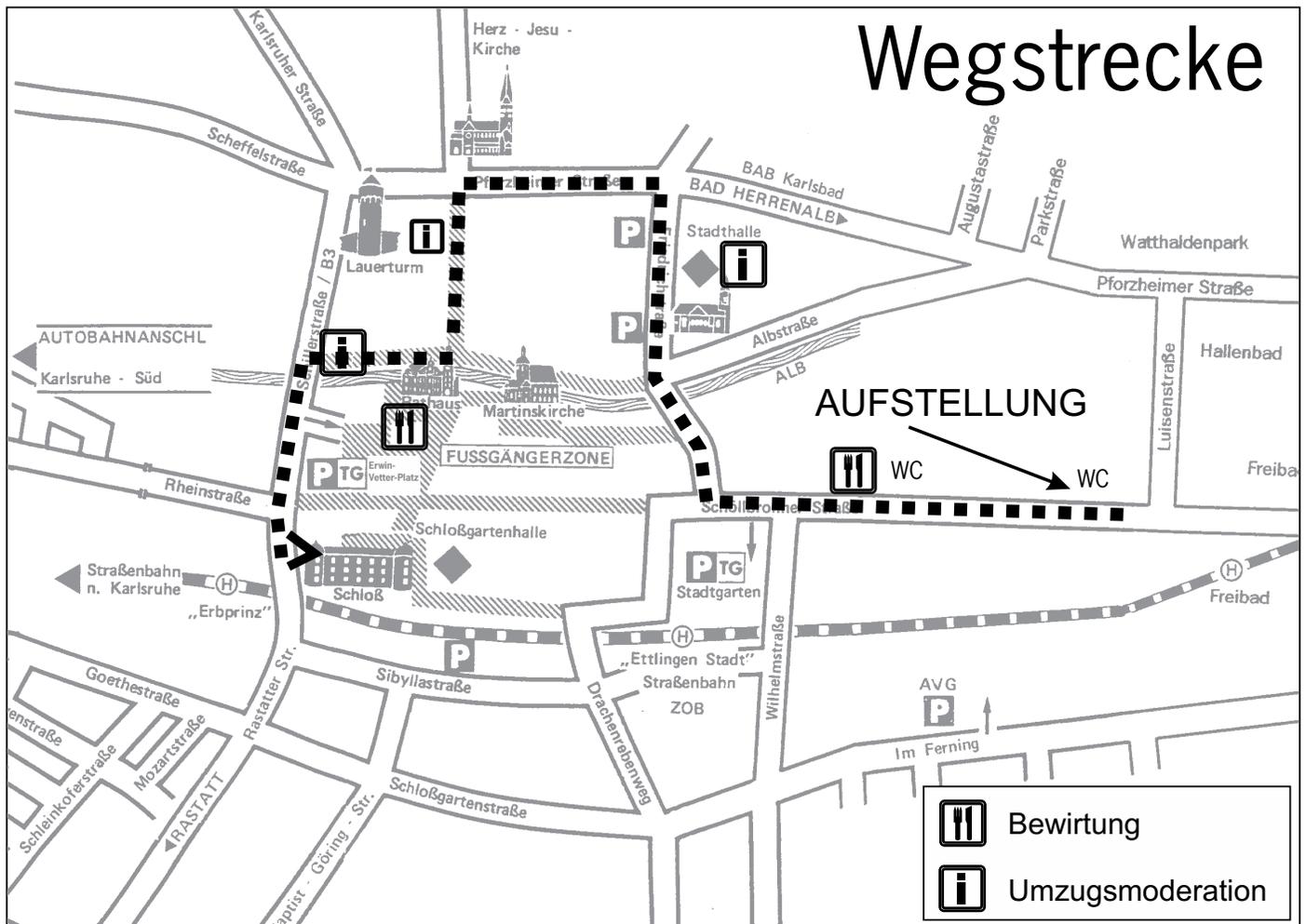
Ettlingen 

Närrisch viel los!

Ettlinger Rosenmontagsumzug

Mo. 20.02.23, 14:11 Uhr
Innenstadt, mit Fastnachtmarkt





Fastnacht im Tal und auf der Höh'

,Hoch'-Zeit für Hexen, Teufel, Moggel, Eber und Co.



Jetzt kommt die absolute Hoch-Zeit für alle FASEBUTZE, die ihr wildes Unwesen treiben auf der Höh' und im Tal. Unten an der Alb fällt der Startschuss am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar um 19:11 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Rebhexen. Am nächsten Tag, 17. Februar wird es gespenstisch auf dem Nachtumzug in Spessart, ab 19.11 Uhr. Mit gutem Wetter – traditionell – wird wieder der Umzug in Schöllbronn am Samstag, 18. Februar um 14:01 Uhr punkten. Am Sonntag, 19. Februar verwandelt sich Ettlingenweiler ab 13 Uhr in eine närrische Meile. An Rosenmontag,

20. Februar geht es in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Gastronomiestände allerlei Köstlichkeiten.

Ab 14.11 Uhr schlängelt sich der närrische Lindwurm mit seinen 75 Fußgruppen, mehr als 1500 Aktiven, durch Ettlingen. Aufstellung ist in der Schöllbronner Straße, von dort geht es über die Friedrichstraße, südliche Pforzheimer und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmespacher-Platz. Von dort geht es zum Marktplatz, wo sich die Guggis wieder zur Freude der Zuhörer ein Battle liefern. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert.

Wegen der Straßensperrungen siehe Seite 6.

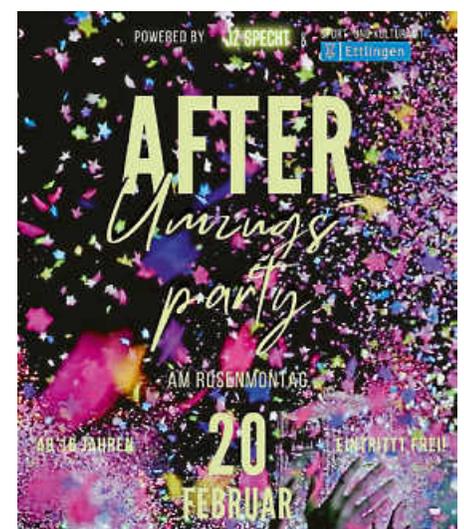
Am Aschermittwoch, 22. Februar um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht nehmen.

Für den Faschingsfreitag 17. Februar und Faschingssamstag 18. Februar kann die Tageskarte des KVV für zwei Erwachsene sowie alle eigenen Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren als Familienkarte genutzt werden.

Fasnetsparty im Specht

Wer nach dem Rosenmontagsumzug noch das Partyleben sucht, braucht dieses Jahr nicht weit zu fahren. In der Woodpeckerhalle im Specht gibt es eine Fasnetsparty, veranstaltet vom Jugendzentrum Specht mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts.

Die richtige Musik für die richtige Stimmung wird natürlich gespielt werden von den 90's bis zu den klassischen Ballermann-Hits. Der Eintritt ist frei und ab 16 Jahren! Ab 18 Uhr sind die FASEBUTZE in der Halle, Rohrackerweg 24 gerne gesehen.



Gesperrt vom 3. März bis 7. Mai

B3 zwischen Anschlussstelle Karlsruhe-Süd und L605



Gesperrt wegen Fahrbahndeckenerneuerung

Vom 3. März bis voraussichtlich 7. Mai wird der letzte Abschnitt der Bundesstraße 3 saniert. Während der Bauphase ist die Anschlussstelle Karlsruhe-Süd für den Verkehr aus Richtung Ettlingen „Seehof“ kommend voll gesperrt. Die Fahrt von Ettlingen nach Karlsruhe ist jederzeit möglich, jedoch mit reduziertem Fahrstreifen.

Der Park-and-Ride-Platz ist während der Bauzeit nicht zu benutzen, da es keine Abfahrt auf die B 3 gibt und damit auch nicht

in Richtung Autobahn bzw. Pfalz. Der Grünabfallsammelplatz „Eiswiese“ ist entweder über Ruppurr oder über den verlängerten Lindenweg erreichbar. Dieser Teil des Lindenwegs ist eine Fahrradstraße, auf der besondere Regeln für die Autofahrer gelten, sprich auf Radler muss Rücksicht genommen und es darf nicht schneller als 30 km/h gefahren werden.

Das Ordnungsamt bittet deshalb um gegenseitige Rücksichtnahme. Der Kommu-

nale Ordnungsdienst und das Polizeirevier Ettlingen werden während der Bauzeit den verlängerten Lindenweg verstärkt bestreifen.

Noch bis 18. Februar

Jugendgemeinderatswahl 2023 – Bewirb dich jetzt!

Mitmischen in Ettlingen als Jugendlischer? Das geht!

Dafür ist der Jugendgemeinderat da. Er bringt Ideen zu allem, was die Stadt für Jugendliche attraktiver macht. Kurz, über den Jugendgemeinderat können Jugendliche Einfluss auf die Stadtentwicklung nehmen.

Für die Wahl zum 17. Jugendgemeinderat vom 20. bis 31. März können sich Ettlinger Jugendliche noch bis zum 18. Februar bewerben!

Voraussetzung:

Du bist im Wahlzeitraum vom 20. März bis 31. März 2023 zwischen 13 Jahre und 18 Jahre alt

Du wohnst in Ettlingen.

Deine Bewerbung als Kandidat/in geht bis zum Bewerbungsende am 18. Februar rechtzeitig bei uns ein.

Das Bewerbungsformular bekommst du unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates bei der Stadt. Einfach ausfüllen und wieder zurück an uns schicken. Alle zugelassenen Bewerber werden am 9. März im Amtsblatt bekanntgegeben.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, per E-Mail an bjfs@ettlingen.de oder telefonisch Frau Leicht-Rehberger 07243/101 509 und Frau Keskinilic 07243/101 452 sehr gerne zur Verfügung.

Ettlingen

JGR-Wahl 2023

Jugendgemeinderatswahl

2023

Bewirb dich jetzt!

Bewerbungsfrist:
18. Februar 2023

Erneute Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

Vor wenigen Tagen ist die AWO-Kita Weitblick in das „Haus der kleinen Forscher“ aufgenommen worden. Das hat der Kindergarten Zauberwald in Waldprechtsweier schon hinter sich. Er hat bereits zum fünften Mal erfolgreich die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ durchlaufen. Leiterin Janine Korn: „Auch wenn es durch die Corona-Zeit nicht immer leicht war sämtliche Anforderung des Programms zu entsprechen, haben wir dennoch versucht den Kindern den Spaß an den sogenannten MINT-Fächern zu vermitteln. Die Abkürzung MINT bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.“

Das „Haus der kleinen Forscher“ ist eine bundesweite Initiative für frühe naturwissenschaftliche Bildung. Sie engagiert sich für die Bildung speziell von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den MINT-Bereichen und unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, gemeinsam mit den Kindern die Welt und die Phänomene des Alltags zu entdecken und zu erforschen.

Als lokaler Partner betreut das 2006 gegründete Netzwerk in Ettlingen mit Beate Plottke als Koordinatorin, Ulrike Wolff als Trainerin und Attila Horvat als Projektleiter innerhalb des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren derzeit knapp 30 Einrichtungen mit mehr als 70 Kindergruppen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 16. Februar

20 Uhr Ein Namen namens Otto
20.15 Uhr Wild West Wegs

Freitag, 17. Februar

14.30 + 16.15 Uhr Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer
18 – 20.15 Uhr Wild West Wegs
20 Uhr Ein Namen namens Otto

Samstag, 18. Februar

15 Uhr Mumien ...
17.30 Uhr Ein Mann namens Otto
20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr CAVE MAN

Sonntag, 19. Februar

11.30 + 20 Uhr Ein Mann namens Otto
14 – 15.45 Uhr Mumien ...
17.30 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr CAVE MAN

Dienstag (Kinotag), 21. Februar

14.30 + 16.15 Uhr Mumien ...
18 Uhr Wild West Wegs

Mittwoch, 22. Februar

14.30 + 16.15 Uhr Mumien ...
18 + 20.15 Uhr Wild West Wegs
20 Uhr ein Mann namens Otto

Donnerstag, 23. Februar

15 + 20 Uhr Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
17.30 Uhr Mumien ...
20.15 Uhr Wild West Wegs

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Inga Giertz ist die neue Wirtschaftsförderin der Stadt



Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte am Donnerstag vergangener Woche offiziell die neue Wirtschaftsförderin, Inga Giertz. Wie bislang ist die Wirtschaftsförderung bei der Stadtkämmerei angesiedelt, die ihren Sitz seit kurzem im neuen Domizil im Sparkassengebäude hat, im Hintergrund zu sehen.

Die neue Wirtschaftsförderin heißt Inga Giertz, sie ist 37 Jahre alt und war zuletzt beim Technologiepark Heidelberg beschäftigt. Am 1. Februar hat die aus Königsbach-Stein Stammende die Nachfolge von Anne Rieder angetreten, die Ende Dezember nach fünf Jahren neue berufliche Herausforderungen gesucht hatte. Zahlreiche Bewerbungen waren auf die Ausschreibung der Stelle eingegangen, nach einer kleinen Vorstellungsrunde waren zwei Bewerber übriggeblieben, die Entscheidung eines internen Gremiums für Frau Giertz war am Ende einhellig gefallen. Er freue sich, dass der Übergang fast nahtlos erfolgt sei, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold im Beisein von Stadtkämmerer Uwe Metzgen beim offiziellen Vorstellungstermin an. „Frau Giertz ist mit viel Elan und Esprit gestartet“, hob der OB hervor, zudem verfüge sie über hervorragende Qualifikationen.

Nach wie vor wird die Wirtschaftsförderung bei der Stadtkämmerei angesiedelt sein: „Wenn es um Unternehmen geht, werden immer Fragen nach dem Flächenbedarf, dem Steueraufkommen und der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt“, merkte Arnold an, dies seien die klassischen Schnittstellen der Wirtschaftsförderung mit der Kämmerei.

Die neue Wirtschaftsförderin hat Informationswirtschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) studiert; sie war dort am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren tätig, danach beim Karlsruhe Service Research Institut in Zusammenarbeit mit IBM und Bosch, gleichfalls am KIT. Zuletzt arbeitete sie für den Technologiepark Heidelberg im Bereich „Communications und Marketing“.

„Ettlingen ist ein guter Wirtschaftsstandort mit einem gesunden Branchenmix“, schilderte Inga Giertz ihre ersten Eindrücke wenige Tage nach ihrem Arbeitsantritt. Sie könne auf einem guten Netzwerk aufbauen, das sie durch eigene Netzwerke ergänzen werde. Schnittstelle wolle sie sein, und zwar nicht nur extern, sondern auch intern, innerhalb der Verwaltung. Der persönliche Austausch sei ihr dabei wichtig.

Es gebe großartige Startups in der Stadt sowie etablierte Unternehmen, beiden erfolgreiches Wachsen zu ermöglichen, sei ebenso ihr Ziel wie das Sondieren, Unterstützen und Fördern im Sinne eines künftigen Branchenmix'.

Dafür bringt sie allerhand Fähigkeiten mit: sie bezeichnet sich selbst als „plangetrieben“, sei es gewohnt, interdisziplinär und schnell zu arbeiten, gehe strategisch vor bei ihren Projekten. Weitere ‚Steckenpferde‘ sind unter anderem die Digitalisierung, Innovations- und Chancenmanagement. Besonders am Herzen liege ihr der Themenbereich Gründerinnen und Frauen in Führungspositionen.

Auch die Internetseite der Wirtschaftsförderung wird Inga Giertz prägen: vieles sei dort eher unpersönlich und wenig greifbar, künftig werden die Informationen zielgruppenorientierter und stets aktuell verfügbar sein. Zudem solle Ettlingen auch bei regionalen und überregionalen spezifischen Veranstaltungen präsent sein.

Inga Giertz lebt in Karlsbad, ist verheiratet und hat drei Kinder. In ihrer Freizeit fotografiert sie leidenschaftlich gerne und entspannt sich bei kreativem Illustrieren.



Schwarze Grütze: Vom Neandertal ins Digital

Sa. 18.02.23, 20.30 Uhr 

Foto: Stefan Hoyer

Das Musikkabarettduo präsentiert seine einzigartige Balance zwischen schwarzem Humor und literarischem Wortspiel: hochintelligent, anarchistisch, bitterböse und sehr komisch. Die schöne neue Welt ist perfekt: Die Menschen krachen wie Lemminge übers Handy gebeugt an die Laternen. Ein Computervirus genügt, um das Stromnetz lahmzulegen, aber alles easy, Alexa hat einen Akku. Nur **Stefan Klucke** und **Dirk Pursche** haben ein Problem: Der Computer erfindet die geschmeidigeren Melodien und die lachhafteren Kalauer. So legen die beiden den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. *Schloss, VVK 19€; AK 21€, erm. 50%*

Azzurro - Musical (Nachholtermin)

So. 05.03.23, 19 Uhr (geänderte Uhrzeit!) 



Foto: Peter Litvai

I Dolci Signori ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands und nun erobert sie gemeinsam mit Stefan Tilch die Theaterbühne! Die Musiker und Schauspieler*innen nehmen Sie mit auf ein funkendes und amüsantes Italo-Pop-Roadmovie, auf eine musikalische Reise durch Italien. Gloria, die nach Amerika ausgewanderte Jugendliebe von Rocky, soll einen Americano heiraten. Rocky will das verhindern und startet mit seiner Vespa, um in Deutschland das Geld für die Überfahrt zu verdienen. Nach einer Odyssee mit vielen Abenteuern könnte er sogar nach Amerika fahren - aber nun stellt sich die Frage, ob er das wirklich noch will...

Stadthalle, VVK 23€; AK 25€, erm. 50%

NightWash Live

Do. 09.03.23, 20 Uhr 

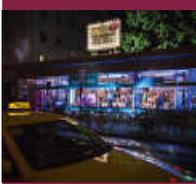


Foto: Guido Schroeder

Die Kult-Comedy-Show NightWash live kommt ein weiteres Mal nach Ettlingen! Ein Moderator präsentiert 3 junge oder bereits gestandene Comedians. Ein Abend, der vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch ist! Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland. Zur NightWash-Philosophie gehört die Entdeckung und Förderung neuer und junger Talente. So gilt NightWash als DAS Sprungbrett für neue Gesichter in Deutschland. Das ganze Jahr geht NightWash mit wechselnder Besetzung auf deutschlandweite Tour. So hat sich NightWash neben der Fernseh-Show zu einer der erfolgreichsten Marken im Bereich Live-Comedy entwickelt und es geschafft, aus der Fernsehsendung eine komplette NightWash-Welt zu kreieren. *Stadthalle, VVK 23€; AK 25,50€*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

„Schals voller Geschichten - Frauen in Afghanistan“



Foto: Bild AZEZANA, Kabul.

Anlässlich des Internationalen Frauentags kooperieren der Begegnungsladen K26, die Volkshochschule und die Stadtbibliothek mit AZEZANA und der Buchhandlung Abraxas, um auf das medial inzwischen schon wieder vergessene Schicksal der Frauen in Afghanistan aufmerksam zu machen: **Auf der Gemeinschaftsveranstaltung am Freitag, 10. März, 18 - 21 Uhr, im K26, Kronenstraße 26** will man die Arbeit von AZEZANA vorstellen und zugleich auf die aktuelle Lage vor Ort aufmerksam machen. AZEZANA steht für „Arzoe Zane Afghan“, aus dem Afghanischen übersetzt „Die Hoffnung afghanischer Frauen“. Die Organisation bietet Witwen, Waisen und notleidenden Frauen die Möglichkeit einer Berufsausbildung, um ihnen und ihren Kindern den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu ebnet. In Afghanistan leben etwa eine Million Kriegswitwen und über 1,5 Millionen Kinder, die in den jahrzehntelangen Kämpfen einen oder gar beide Elternteile verloren haben. Sie werden diskriminiert und leben unter ärmlichsten Verhältnissen. AZEZANA (www.azezana.net/de/) unterstützt die Frauen; durch das Weben der Seiden- und Kaschmirschals haben sie ein geregeltes Einkommen. Die schulische Ausbildung wird gefördert und medizinische Versorgung gewährleistet. Durch solche Veranstaltungen soll zum Weltfrauentag an das Schicksal vieler Frauen in Krisengebieten wie Afghanistan erinnert und die ehrenamtliche Arbeit der lokalen Partner/-innen in Kabul mit dem Erlös unterstützt werden. Nach einer Einführung durch Zahra Breshna liest Marlis Disqué aus Büchern, passend zum Thema. Anschließend gibt es landestypische Speisen, Getränke und Musik.

Die Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung erforderlich unter <https://vhsettlingen.de/Veranstaltung/cm63e2446ba4b47.html>. Die Seiden- und Kaschmirschals gibt es danach noch bei der Buchhandlung Abraxas Kronenstr. 5 zu kaufen.

Infos Jana Garcia Jester, Projektkoordinatorin des K26, 07243/101-8910, E-Mail: jana.garcia-jester@ettlingen.de

Straßensperrungen wegen Fasnet in Spessart, Schöllbronn und Ettlingen

Mit den Fasnetumzügen geht es los in **Spessart**. Dort wird am **Freitag, 17. Februar**, ab 17 Uhr die Haupt- und die Kirchstraße gesperrt. Anwohner des Gebiets „Höhgewann-Tannenfeld“ werden gebeten, bis Umzugsbeginn die Zufahrt über den Linienring, Allmendstraße oder Brunnenstraße zu benutzen. Nur noch die Busse der Umzugsteilnehmer dürfen bis zum Busparkplatz auf dem Festplatz einfahren. Die Schottmüllerstraße wird aufgrund der Verkaufsstellen für Eintrittsbänder ebenfalls ab ca. 17 Uhr gesperrt werden. Die Garten- und Hohlstraße werden als Rettungsgasse für die Einsatzfahrzeuge freigehalten.

Die L 613 wird ebenfalls ab 17 Uhr ab Spessart in Richtung Schöllbronn als Einbahnstraße ausgewiesen. Der Verkehr aus Schöllbronn in Richtung Ettlingen wird über die Schluttenbacher Straße/ K 3546 und die L 607 großräumig umgeleitet. Der „Heuweg“ wird ab 18 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Auf die ausgeschilderten Haltverbote wird besonders hingewiesen.

Ab 17 Uhr werden „Pendelbusse“ zwischen Ettlingen Stadtbahnhof nach Spessart fahren. Von Völkersbach/Schöllbronn nach Spessart wird es in diesem Jahr keinen Buspendelverkehr geben, es verkehren lediglich die Linienbusse. Die regulären Linienbusse werden am Freitag, ab 14 Uhr nur noch die Haltestelle „Rotes Haus“ fahrplanmäßig ansteuern. Die Besucher des Umzuges werden dringend gebeten, das ÖPNV-Angebot zu nutzen.

In **Schöllbronn** wird am **Samstag, 18. Februar**, ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner Straße (L 613) ab Schwester-Baptista-Straße bis Jahnstraße, die Schluttenbacher Straße ab Schwester-Baptista-/Max-Reger-Straße und die Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albaltalstrecke umgeleitet.

Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17:00 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn.

Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

In **Ettlingen** kommt es am **Montag, 20. Februar**, kommt es wegen des Fastnachtsumzuges zu folgenden Sperrungen:

ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post sowie Wilhelmstraße zwischen Schlossgarten- und Schöllbronner Straße

ab ca. 13 Uhr: Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schlossgarten-/Goethestraße, Pforzheimer Straße zwischen Lauerturmkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturmkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen.

Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Entlang der Umzugsstrecke stehen die Parkflächen ab ca. 12 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Mit Einrichtung der Vollsperrungen kann auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof nicht mehr angefahren werden. Die Tiefgarage Zentrum/Schloss ist wegen Sanierungsarbeiten nicht nutzbar.

Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen.

Die Linienbusse der AVG und der NVW fahren ab 13 Uhr die Haltestelle Erbprinzip nicht mehr an. Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße.

Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Die Anweisungen der Polizei und des Kommunalen Ordnungsdienstes sind zu beachten.

Ansprechpartner bei Rückfragen sind: Vera Leibhammer, Tel. 101-549 und Daniel Schön, Tel. 101-277

Warum hängt im Bürgerbüro ein Bildschirm und was zeigt dieser an?



Seit kurzem hängt im Bürgerbüro der Stadt ein großer Bildschirm, auf dem Wetterdaten angezeigt werden. Was hat es damit auf sich?

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH haben im Auftrag der Stadtverwaltung ein LoRaWAN-Netz (Long Range Wide Area Network) in Ettlingen ausgebaut und betreiben es. An dieses Netz können Sensoren angeschlossen werden, die verschiedenste Daten verschlüsselt und unverschlüsselt weiterleiten.

An zentraler Stelle können die öffentlichen Daten eingesehen, ausgewertet und ggf. weiterverarbeitet werden. In Ettlingen sind bereits zahlreiche Sensoren im Einsatz - teilweise noch testweise, wie beispielsweise die Sensoren auf Parkplätzen mit E-Ladestationen. Über die städtische Homepage kann man so erfahren, wo es einen freien Parkplatz zum Laden gibt.

Auch Infos über die verschiedenen Wetterstationen kann man dort sehen. Detaillierte Informationen gibt es unter ettlingen.de/sensoren.

Um Bürgerinnen und Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren, ist ein Bildschirm im Bürgerbüro im Gebäude Albarkaden, Schillerstr. 7-9 aufgestellt worden, der die Daten der Wetterstationen angezeigt.

Das Thema „Sensorik/IoT (Internet of Things)“ wird uns in den kommenden Jahren noch viel beschäftigen. „Sensorik kann in vielen Bereichen unterstützen und die tägliche Arbeit erleichtern. Aber auch im

privaten Umfeld gibt es zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. So könnte z.B. ein Fußballverein über einen Sensor auf dem Platz Meldung geben, wenn ein Rasen bewässert werden muss“, so Andreas Kraut, Leiter des Hauptamtes und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt. Die Stadt stellt das sog. LoRaWAN-Netz öffentlich zur Verfügung - die Einbindung und Information der Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Einbeziehung von Schulen für Schulprojekte sind eines der nächsten Schritte.

LoRaWAN ist eines der Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit re@di - regional.digital. Ein Stadtkreis und acht Große Kreisstädte haben sich zusammengeschlossen, um im Bereich Digitalisierung Themen gemeinsam und arbeitsteilig voranzubringen. Weitere Informationen finden Sie unter readi.de.

Bei Fragen oder Anmerkungen schreiben Sie uns gerne an digitalisierung@ettlingen.de.

Frauen in der Kommunalpolitik

Im März wird es mit einer Informationsveranstaltung und einem Seminar gleich zwei Angebote für Frauen aus dem Landkreis Karlsruhe geben, die sich für die politische Gremienarbeit interessieren. Angesprochen werden sowohl Frauen, die bereits ein Amt in einem Ortschafts- oder Gemeinderat bzw. im Kreistag ausüben, als auch jene, die sich bereits gefragt haben, ob ein solches Amt nicht etwas für sie wäre.

Bei den Informationsveranstaltungen am Mittwoch, 1. März von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 11. März von 10 bis 16 Uhr steht das Thema „Frauen in der Kommunalpolitik“ im Mittelpunkt. Beide Veranstaltungen finden im Steamwork-Gebäude in der Roonstr. 23a, 76137 Karlsruhe statt. Es wird eine Anreise mit dem ÖPNV empfohlen; das Parken ist nur im ZKM-Parkhaus möglich.

Die Kommunikationstrainerin und Politikcoach Dorothea Maisch wird an den Abenden Themen rund um die politische Arbeit vorstellen und Frauen zur Seite stehen, um eine Entscheidung für ein Engagement in einem kommunalpolitischen Amt zu treffen. Dabei geht es u.a. um Fragen, was die Arbeit in Kommunalparlamenten bedeutet, wie Themen gefunden oder tragfähige Netzwerke aufgebaut werden können. Mit dabei sein werden Kommunalpolitikerinnen aus dem Landkreis, die über ihre Erfahrungen berichten.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Alexandra Gabriele Keim, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, unter Telefon 0721 936-51300 oder per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 17.02.23
Steffen Dix lädt ein ...

Ein Abend unter dem Motto
Soul Jazz - mit hochkarätigen
musikalischen Gästen

Eintritt: 14 € (9 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 24.02.2023
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Streift wieder ein Wolf durch den Landkreis?

Sichtungen melden

In den vergangenen Tagen verdichten sich Anzeichen, dass aktuell wieder ein Wolf durch den Landkreis Karlsruhe streift, entsprechende Hinweise wurden aus den Gemeinden Stutensee, Hambrücken und Eggenstein-Leopoldshafen gemeldet. Ein Schaf und ein Damwild mit verdächtigen Bisspuren wurden aufgefunden und zusammen mit den Sichtungen zur weiteren Auswertung an das Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) nach Freiburg weitergeleitet. Die Auswertungen der DNA-Abstriche gilt es abzuwarten.

„Es ist nicht abwegig, dass erneut ein Wolf durch die Rheinebene streift und sich in den entsprechenden Bereichen des Landkreises aufgehalten hat bzw. noch aufhält“, sagt der Wildtierbeauftragte im Landratsamt Daniel Reinhard. „Bei gesichteten Einzeltieren handelt es sich oft um einen Jungwolf, der sein Elternrudel verlassen hat und auf der

Suche nach einem neuen Revier oder einer Partnerin ist und dabei nicht selten mehrere hundert Kilometer zurücklegt“. Eine konkrete Gefahr für die Bevölkerung bestehe nicht, es wird jedoch empfohlen – wie generell bei allen Wildtieren - Abstand zu halten, keine Streichel- oder Fütterungsversuche zu unternehmen, befestigte Waldwege nicht zu verlassen und Hunde an der Leine zu führen. Die für das Wolfsmonitoring zuständige Forstliche Versuchsanstalt Freiburg bittet, Beobachtungen direkt an info@wildtiermonitoring.de oder 0173/6041117 (auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar) zu melden. Meldungen werden auch unter kreisjagdamt@landratsamt-karlsruhe.de entgegengenommen. Für eine sichere Bestätigung ist eine scharfe Foto- oder Videoaufnahme oder ein DNA-Nachweis wie z.B. Speichel an einem Riss oder abgesetzter Kot erforderlich.

Ins Sparkassengebäude umgezogen

Kämmerei und Revision

Seit wenigen Tagen arbeiten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kämmerei und Revision in modernen und zeitgemäßen Büros im zweiten Obergeschoss des Sparkassengebäudes am Erwin-Vetter-Platz.

Während es in der Revision insgesamt acht Köpfe gewesen sind, die ausgemistet und weggeworfen, archiviert und gepackt haben, sind es bei der Kämmerei rund 26 Beschäftigte gewesen, die mit eisernem Besen durch die Schränke gegangen sind. Sensible Unterlagen wurden über den städtischen Baubetriebshof zu einer Firma gebracht, die die Dokumente schreddert.

Fast 600 Kartons standen Anfang Februar startbereit, offen standen die alten Schranktüren, damit die Mitarbeiter auf einen Blick gesehen haben, hier befindet sich nichts mehr an Unterlagen, die mitumziehen oder entsorgt werden müssen.

Da, wo früher der Haushalt der Stadt geplant wurde, im Gebäude Kirchenplatz 9, werden in absehbarer Zeit Wohnungen entstehen. Das Gebäude, gegenüber der Martinskirche liegend, steht unter Denkmalschutz. An der Fassade zur Martinskirche wird es keine Veränderungen geben, einzig zur Alb hin sind Loggien geplant. Die Stadtbau wird die Sanierung durchführen. Rund 13 Mietwohnungen sollen entstehen, zwischen 70 und 110 Quadratmeter groß.

Bei rund acht Millionen Euro liegt das Investitionsvolumen. Doch die Stadtbau baut auf Fördergelder vom Land, da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt.

Und für alle Freunde der kalten Kugel an heißen Sommertagen, das Café Pierod wird auch während des Umbaus weiter mit Erfrischung durch Eisverkauf sorgen.

Geschlossen

Das Bürgerbüro in den Albarkaden hat am Samstag, 18. Februar geschlossen.

Schüleraustausch zwischen Ettlingen und Málaga:

Schnee-Ausflug und Brezeln



17 Schülerinnen und Schüler des IES Mediterráneo in El Paolo, Málaga, waren vom 7. bis 14. Februar zu Gast beim Albertus-Magnus-Gymnasium; auf dem Programm stand am Montag ein Besuch im Rathaus.

Ein kalter Winter herrscht derzeit in Málaga: nur 14 bis 15 Grad.... Für 17 Schülerinnen und Schüler war ihr siebentägiger Besuch in Ettlingen von erheblich tieferen Temperaturen geprägt. Die jungen Leute im Alter zwischen 15 und 17 Jahren waren im Rahmen des Austauschs zwischen dem Albertus-Magnus-Gymnasium und dem IES Mediterráneo in El Palo, Málaga, in Ettlingen, begleitet wurden sie von Deutschlehrer José Antonio Rodríguez Díaz sowie Geschichtslehrer Pablo Álvarez Alavado. 17 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 a, 10 b und 10 c lernen am AMG Spanisch, seit einigen Jahren gibt es den Austausch mit der Schule in Andalusiens zweitgrößter Stadt, allerdings herrschte aus den bekannten Gründen drei Jahre Zwangspause.

Von deutscher Seite betreuen Laura Radi, Jennifer Heck, Carolin Rigsinger, Celia Rodríguez die Sprachinteressierten, außerdem Tonio Reuter, der die Gruppe am Montag ins Rathaus zu einem Besuch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold begleitete.

Der Rathauschef stellte im Bürgersaal Stadt und Verwaltung kurz vor und verwies auf die zahlreichen Städtepartnerschaften, allen voran die Verbindung zu Epernay in der Champagne, die sich dieses Jahr zum 70. Male jährt. Er dankte der Lehrerschaft für ihr Engagement, ebenso den Gasteltern, denn direkte, persönliche Beziehungen zwischen den Menschen sei aktuell umso wertvoller. „Bleibt in Kontakt für die Zukunft Europas!“, appellierte er an die jungen Leute.

Auf dem Programm der Besuchswoche standen Tagesausflüge nach Heidelberg, Freiburg und Karlsruhe, wobei das Freiburger Münster

besonderen Eindruck machte. Ettlingen erkundeten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Spaziergangs. Darüber hinaus unternahmen die Familien mit ihren Gästen spannende Ausflüge, ein Schüler berichtete über eine Fahrt in den Schwarzwald mit Riesenmengen an Schnee. Eine Schülerin erzählte von der Wildline in Bad Wildbad, der Hängebrücke über die Bärenklinge, wobei die 60 Meter Höhe ihr gar nichts ausgemacht hätten. Und das Essen in Deutschland? Brezeln seien lecker, erzählten die jungen Andalusier.

Im März werden die deutschen Jungen und Mädchen zum Gegenbesuch an die Costa del Sol starten, darauf freuen sie sich schon, denn man habe sich gut verstanden, so einer der AMG-Schüler.

Nach dem Besuch im Rathaus stand erstmal Siesta auf dem Programm, gefolgt von der Fiesta, der Abschiedsparty im Jugendhaus Specht. Am Dienstag, 14. Februar, ging's dann per Flieger wieder zurück nach Hause.

Stadtverwaltung am Rosenmontag ab 12 Uhr geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung schließen am Rosenmontag, 20. Februar, ab 12 Uhr ihre Pforten. Die Ortsverwaltungen regeln ihre Öffnungszeiten an Fastnacht zum Teil anders, bitte unter den entsprechenden Rubriken informieren.

Energetische Gebäudesanierung:

Im Förderdschungel den Überblick behalten



Wer sich dafür entscheidet, seine Immobilie energieeffizient zu sanieren, wird dabei finanziell durch Förderprogramme unterstützt. Der Austausch von Fenstern, die Modernisierung von Heizanlage, Dach oder Gebäudehülle - viele Maßnahmen können schnell teuer werden. Um Bau- oder Modernisierungsmaßnahmen dennoch durchzuführen und dabei Geld zu sparen, sollten sämtliche möglichen Fördergelder abgerufen werden.

Die Stadtwerke Ettlingen unterstützen sanierungswillige Hauseigentümer. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer Erstberatung darüber auf, was Hauseigentümer bei einer geplanten Gebäudesanierung berücksichtigen sollten und welche Förderprogramme zur Maßnahme passen. Die Erstberatung ist für Gas- und Stromkunden der Stadtwerke Ettlingen kostenfrei. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter 07243101-646.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **27. Januar bis 2. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **20. bis 26. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Am 31.12.2023 endet die Amtszeit der bisherigen Schöffen (Haupt- und Ersatzschöffen) und Jugendschöffen. Die Stadt Ettlingen hat für die Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 die Aufgabe, dem Amtsgericht Ettlingen eine Vorschlagsliste mit Kandidaten für das Amt des Haupt- und Ersatzschöffen aufzustellen. Gleichzeitig ist die Stadt aufgefordert, dem Landratsamt Karlsruhe, – Jugendamt –, Personen zu benennen, die bereit sind, das Amt des Jugendschöffen zu übernehmen.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen, Menschenkenntnis und Lebenserfahrung haben. Für das Amt des Jugendschöffen sind insbesondere Personen angesprochen, die erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sind.

Gesucht werden Bewerber/-innen, die in Ettlingen wohnen, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.

Interessierte, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernehmen wollen, können sich für das Amt des Jugendschöffen bis zum 24. Februar und für das Amt des Schöffen bis zum 24. März im Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 - 9 bei Meike Bitterwolf oder Frau Becker, Bürgerbüro, Tel. 101-278 bzw. 101-262, melden.

Es ist auch möglich, sich für beide Ämter zu bewerben. Sollte jedoch die Wahl für beide Tätigkeiten erfolgen, kann nur ein Amt angetreten werden. Für die jeweilige Kandidatur ist nach Vorliegen der Voraussetzungen das Unterzeichnen einer Einwilligungserklärung erforderlich. Informationen zum Schöffenamts finden Sie unter www.schoeffenwahl.de.

Bitte beachten Sie, dass die Vorschlagslisten in öffentlicher Sitzung beraten sowie öffentlich bekannt gemacht und zur Einsichtnahme ausgelegt werden.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4 – 6

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad, Luisenstraße 14

Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive-in Teststation, Carl-Metz-Straße 28

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr, So. 14 – 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10

Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen,

Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer

Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Gratis Teststelle Schluttenbach,

Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr, ohne oder mit Termin, test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte u.s.w.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel.

07243/9240277,

E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informati-

onen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 7. März.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

In den Faschingsferien vom 20. bis 26. Februar bleibt das effeff geschlossen. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

One Billion Rising

Am Wochenende fand auf der Bühne im Horbachpark ein Tanzevent zu „One Billion Rising“ statt. One Billion Rising ist weltweit eine der größten Bewegungen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In vielen Ländern finden jedes Jahr am 14. Februar Tanzevents statt, um auf die Notwendigkeit einer Veränderung aufmerksam zu machen.

Nachdem die Teilnehmerinnen zuvor im effeff geübt hatten, zogen sie weiter in den Horbachpark. Auf der Bühne führten sie dann den Tanz auf und forderten ein Ende der Gewalt gegen Frauen.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

Wer wollte schon immer mal wissen, was es mit dem bunten Gebäude in der Karl-Friedrich-Str. auf sich hat?

Unser **Besichtigungstermin dieser Nahwärmezentrale** bietet hierfür die Gelegenheit: **Freitag, 24. Februar, 16 Uhr, Treffpunkt vor Ort.**

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar:

09:30 Uhr Kompass Deutschland
09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe
16:00 Uhr Russische Krabbelgruppe
17:00 Uhr Trommelgruppe

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuelles

Der Bürgertreff im Fürstenberg ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West

Zwei Kurse in Kooperation mit der Volkshochschule Ettlingen Fitness-Tanzen G1438

Die Musik bringt Stimmung, die Bewegungen machen locker – keine Frage, Tanzen macht richtig Spaß. und auch richtig fit! Beim VHS-Kurs Fitness-Tanzen wird in lockerer Atmosphäre mit Elementen aus den bekannten Standard- und Lateintänzen unterrichtet, aber es tanzt jede/r Teilnehmende für sich - wie bei einem Fitnesskurs!

Kursbeginn: 27. Februar, 16 bis 17.30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Ettlingen, Tel.: 07243/101 484

Yoga am Abend G1354

Den hektischen Alltag hinter sich lassen und nach einem anstrengenden Tag mit Yoga zu Ruhe und Entspannung kommen. Achtsame Körper- und Atemübungen und entspannende Flows helfen dabei die vorhandenen „Knoten“ im Kopf und im Körper zu lösen und den Tag bewusst ruhig ausklingen zu lassen. Yoga am Abend wirkt sich auf Geist und Körper positiv aus.

Kursbeginn: 7. März, 18.45 bis 20 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Ettlingen, Tel. 07243/ 101 484

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum am **22. Februar** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **1. März** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 17. Februar, Apotheke am Stadtgarten

Dienstag Faschingsferien

Nächster Termin in den Stadtteilen:

Mittwoch Faschingsferien

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Das Begegnungszentrum ist am 20. Februar (Rosenmontag) und am 21. Februar (Faschingsdienstag) geschlossen!

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Briefmarken helfen

Ihre Briefmarken werden für die **Kinder des Christusträger Waisendienstes (CTW)** gesammelt und sind für die Kinder Gold wert! Willkommen sind Briefmarken aus allen Ländern, aktuelle und solche aus früheren Jahrzehnten, abgelöst oder auf Papier (bleistiftdicker Rand rings um die Marke) ausgeschnitten. Sie können diese an der Rezeption des Begegnungszentrum abgeben.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen bietet an:

„Die ganze Welt ist ein Theater“

(Shakespeare) - neue Theatergruppe im Begegnungszentrum! Mit IHNEN!!

Lust, Theater zu spielen? Nur Mut! Entdecken Sie neue Seiten an sich!

Im Begegnungszentrum will sich eine neue Theatergruppe formieren. Melden Sie sich unverbindlich bis zum **31. März 2023** an unter der Tel. 101-524 oder an die E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Dann treffen wir uns zu einem ersten Kennenlernen und Herausfinden, auf welche Weise sich die neue Theatergruppe formieren und agieren möchte.

Die **Regisseurin Mimi Schwaiberger** ist offen für alles und jeden. Ihr Motto: „Man kann nichts falsch machen“.

Veranstaltungstermine

Freitag, 17. Februar

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Computertreff Windows 10/11, updates u. neueste Version
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 20. Februar

Rosenmontag geschlossen

Dienstag, 21. Februar

Faschingsdienstag geschlossen

Mittwoch, 22. Februar

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Computertreff: Datei-, Ordner- und Datenträgerverwaltung

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr Doppelkopf

14:30 Uhr Stammkaffee Demenzgruppe

Donnerstag, 23. Februar

10 Uhr Fit am Stuhl

11 Uhr Fit am Stuhl

13.30 Uhr Gospelsinggruppe

15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 24. Februar

9.30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler Am Stadtbahnhof

10 Uhr Computertreff: Windows 10/11, Grafik - Tablet

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 17. Februar, - Windows 10/11, updates u. neueste Version

Mittwoch, 22. Februar, - Datei-, Ordner- und Datenträgerverwaltung

Freitag, 24. Februar, - Windows 10/11, Grafik - Tablet

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone.

Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Wir suchen:

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops:

3D Schwarzlicht Minigolf

Fr., 17.2., 15:00-19:00 Uhr, 8 €, ab 8 Jahren
Was ist besser als Minigolf? Klar, Schwarzlichtminigolf! Kommt mit zur 3D-Schwarzlicht-Minigolf Anlage in Ettlingen West! Wer der nächste Tiger Woods Ettlingses wird, finden wir hier heraus.

Ferienprogramm:

Afterumzugsparty

MO., 20.2., 18 Uhr, Eintritt frei, ab 16 Jahren

Wir backen einen Konfetti-Kuchen

MI., 22.02., 14-16 Uhr

Ab 8 Jahren, 2 €

Passend zu den Faschingsferien backen wir einen Konfetti-Kuchen.

Wir backen Pizza Margherita*

DO., 23.2., 14-17 Uhr, 3 €, ab 6 Jahren

Auch für das passende Mittagessen soll gesorgt sein. Backt mit uns den italienischen Klassiker.

Boulderhalle*

FR., 24.02., 10.15-14 Uhr, 14 €, ab 10 Jahren

Lasst uns gemeinsam in die Boulderhalle The Rock in Karlsruhe Wolfartsweier fahren und dort eine Runde bouldern. Der Preis kann je nach Teilnehmerzahl noch variieren. Bitte bei Anmeldung auch Vorhandensein einer KVV-Monatskarte angeben.

Schlittschuhfahren*

SA., 25.2., 12-18 Uhr, 15€, ab 11 Jahren

Wir gehen ins Eistreff in Waldbronn und drehen ein paar Runden. Bitte bei Anmeldung auch Vorhandensein einer KVV-Monatskarte angeben.

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Kinderstadt (1.-19.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden.

Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und entlohnt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00€ pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. Start 27.02.

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

* Anmeldung erforderlich:

unter 07243/4704,

über WhatsApp 0157 34747043 oder per

E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

15. Februar Parinirvana-Tag

Nirvana... dieser Begriff ist den meisten Menschen geläufig, jedoch was genau steckt dahinter? Man kann es zusammenfassen als Beschreibung eines Zustands der absoluten Transzendenz, wo es weder Subjekt noch Objekt, weder Raum noch Zeit gibt, als den Austritt aus dem Kreislauf des Leidens, des Daseins und der Wiedergeburten. **Parinirvana** ist die letzte Stufe Nirvanas, die nur nach dem Tod des Leibes erreicht werden kann.

Am 15. Februar begehen Buddhisten den **Parinirvana-Tag**, um damit Buddhas Tod und seines Einzugs ins Nirvana zu gedenken. Mit dem sogenannten Erlöschen im Nirvana durchbrach Buddha aufgrund seiner Erleuchtung den Kreislauf des Leidens und der Wiedergeburt und erreichte somit das höchste Glück. Das Erlöschen im Nirvana, ob zu Lebzeiten oder nach dem Tod, ist das Ziel des buddhistischen Glaubens. Am Nirvanatag, wie dieser Feiertag auch genannt wird, wird somit nicht der Tod Buddhas gefeiert, sondern das **Erlöschen aus dieser Welt und der Beginn einer neuen Art von Existenz**. Buddhisten begehen diesen Tag häufig durch das Lesen des Nirvana-Sutra, in dem die letzten Tage Buddhas beschrieben werden. Es wird viel meditiert, in den Klöstern wird für alle Essen gekocht und Leute bringen Geschenke in die Klöster, um die Mönche und Nonnen zu unterstützen. Der Tag soll genutzt werden, um **über die eigene Sterblichkeit zu reflektieren**, um dann das Leben in vollen Zügen zu genießen. Für kürzlich verstorbene werden Meditationen durchgeführt, um ihnen Unterstützung zu geben, wo auch immer sie sich gerade befinden.

Wir wünschen allen in Ettlingen lebenden Buddhistinnen und Buddhisten einen gesegneten Parinirvana-Tag!



Foto: pixabay

Februar ist Black History Month

Foto: freepik

Zu Beginn ein kurzer Einblick in die Geschichte des „Black History Month“. Die Entstehung dieses Monats lässt sich zurückführen auf den **Historiker Carter G. Woodson**, welcher in seinem „Journal of Negro History“ über die Geschichte der Afroamerikaner/innen informierte. 1926 wurde von Carter G. Woodson und anderen Gleichgesinnten die erste „**Negro History Week**“ ins Leben gerufen. Diese Feierlichkeit fand jedes Jahr im Februar statt und erfreute sich großer Aufmerksamkeit und so kam es bald dazu, dass es in der gesamten USA solche Veranstaltungen unter dem Namen „Black History“ gab. Diese Events stießen in der Weißen Bevölkerung verstärkt auf Unmut. Im Rahmen der Bürgerrechtsbewegung in den USA entwickelte sich aus der „Negro History Week“ der „Black History Month“, welcher seit den 1970er offizielle Tradition ist und von staatlicher Seite anerkannt ist und dementsprechend auch gefördert wird. Ziel ist es, durch diesen Tag die **Erfolge von Schwarzen Personen sichtbar zu machen**. Außerdem solle dieser Monat dazu dienen, auf die noch immer in unserer Gesellschaft existierenden Unterschiede zwischen Schwarzen und Weißen aufmerksam zu machen. Inzwischen findet der *Black History Month* in den USA nicht nur an Bildungseinrichtungen statt, sondern hat eine breitere Akzeptanz. Auch viele amerikanische Unternehmen greifen das Thema in Produkten, Werbespots und Projekten auf.

Auch außerhalb der Vereinigten Staaten gibt es einen Black History Month, etwa im Vereinigten Königreich, Kanada, Irland und Frankreich, in Burkina Faso, Kamerun, Sene-

gal und der Elfenbeinküste. In **Deutschland** gibt es seit den 90er-Jahren Veranstaltungen zum Black History Month nach US-amerikanischem Vorbild unter anderem durch die Initiative *Schwarze Menschen in Deutschland*.

Denn People of Black Color erleben auch in unserer Gesellschaft **nahezu täglich Rassismus, Diskriminierung oder werden mit Vorurteilen konfrontiert**. Wichtige Werke oder Errungenschaften von schwarzen Persönlichkeiten, Wissenschaftlern, Autoren, Historikern oder Künstlern sind oftmals nicht der Allgemeinheit bekannt. Auch der Weiße Teil der Gesellschaft wird in diesem Monat dazu aufgefordert, einmal das eigene Verhalten zu überdenken und reflektieren - siehe **Kritisches Weißsein**. Denn nur wenn wir es schaffen, unser eigenes Verhalten zu überdenken und zu verändern, finden Rassismus und Diskriminierung in unserer Gesellschaft keinen Nährboden.

Wir möchten ein Zeichen setzen und in den Fenstern des K26 wieder verschiedene schwarze Persönlichkeiten vorstellen. Schauen Sie gerne vorbei!

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen**Fair gehandelter Rum**

Für guten Rum braucht man guten Rohrzucker, gutes Wasser und ein gutes Händchen. Alle diese Bedingungen treffen bei der Herstellung des kubanischen Varadero-Rums zu. Aus dem von ausgewählten Zuckerbauern aus der Sierra Maestra angelieferten Zuckerrohr entsteht in erster Linie Rohrzucker. Der als Nebenprodukt anfallende dicke, schwarze Sirup – die Melasse – wird für die Herstellung des Fairtrade-Rums genutzt. Die Melasse wird in traditionellen, kupfernen Brennblasen destilliert. Varadero Rum wird dann zur Reife in Holzfässer gefüllt, die vorher schon zur Lagerung von Bourbon-Whiskey verwendet wurden. Je länger der Rum im Fass reift, desto dunkler wird seine Färbung und desto sanfter und reifer sein Aroma. Rum Varadero wird in der Fabrik CubaRon hergestellt. Die Region des Zuckerrohranbaus ist ausschlaggebend für die Charakteristika des Endproduktes. Die Gegend um die Stadt Santiago de Cuba ist für ihr qualitativ sehr hochwertiges Zuckerrohr und ihr gutes Wasser bekannt – unverzichtbare Dinge für diesen

herausragenden Rum. Die Melasse für die Rum-Produktion wird nach Santiago de Cuba geliefert, in die Fertigungsanlage 'Nave Don Pancho', die ältesten Destillerie auf Kuba.

Rum Varadero wird von dem deutschen Fair-handelshaus EL PUENTE in Zusammenarbeit mit dem kubanischen Unternehmen CIMEX nach den strengen Regeln des Fairen Handels vermarktet. Für alle Mitarbeiter von CIMEX werden Sozialversicherungsbeiträge und ein Gehalt weit über dem Mindestlohn des Landes gezahlt.

Den fair gehandelten Rum Varadero gibt es mit 3-, 5-, 7- und 15-jähriger Reifezeit.

Der helle **3-Jährige** eignet sich ideal zum Mixen von Cocktails und für Longdrinks.

Der goldbraune **5-Jährige** hat mit seiner sanften Farbe schon ein schönes Aroma erreicht.

Der **7-Jährige** sollte pur bei Zimmertemperatur genossen werden. Er hat ein mildes, weiches und würziges Aroma und eine goldbraune Farbe.

Der **15-Jährige** ist ein besonderer Tropfen. Seine goldbraune Farbe und sein sanftes,

ausgewogenes Aroma macht ihn handwarm getrunken zum Liebling von Rumkennern.

Besuchen Sie uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und liebäugeln Sie mit diesen erlesenen fair gehandelten Destillaten.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de Tel. 945594.

Stadtbibliothek

Februar in der Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt – Lesetipps

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin C. Kratschmann

Kankimäki, Mia: **Frauen, an die ich nachts denke: Auf den Spuren meiner Heldinnen**
Btb Verlag, 2022

Standort: Roman

Mia vertreibt sich die Zeit in ihren schlaflosen Nächten, indem sie an außergewöhnliche Frauen denkt statt Probleme zu wälzen. Ihre „Nachtfrauen“ sind furchtlose Entdeckerinnen, begabte Schriftstellerinnen und leidenschaftliche Künstlerinnen. Und schließlich geht sie auf Spurensuche an den Orten, an denen ihre Heldinnen gelebt und gewirkt haben, sich mutig ihren Herausforderungen gestellt haben. Entstanden sind inspirierende Portraits – unterhaltsam, witzig und aufschlussreich.

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Lord, Leonie: **Die Super Duper Pinguin Rutsche**

Thienemann, 2022

Standort: 1 Bilderbücher

Pinguine sind zäh, geduldig, gut vorbereitet und immer im Familienverband unterwegs. Das zeigt sich auch beim großen Familienausflug zur tollen Rutsche, bei dem vor dem Spaß viele Hindernisse überwunden werden müssen! Ein tolles Bilderbuch für alle Pinguinfans und solche, die es werden wollen.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Putz, Angelika: **Skandi-Chic – das große Kreativbuch im Nature Look: die schönsten Projekte aus Papier, Holz, Trockenblumen und vielem mehr**

EMF Verlag, 2022

Standort: Yd Dekoratives

Ob bemalte Tassen, bestempelte Kerzen, Schlüsselanhänger aus Holz und Pompons: hier sind über 60 natürliche und zeitlose Ideen versammelt, um das eigene Zuhause im nordischen Stil zu verschönern oder die Projekte zu verschenken.



E - Mediensprechstunde

Dienstag, 28. Februar 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Bereich „Sprachen“ im neuen Semesterprogramm



Foto: Wikipedia_Diliff_M

In unserer global verknüpften Welt ist es schon fast eine Selbstverständlichkeit, mehrere Sprachen zu beherrschen. Warum es so wichtig ist, mehrere Sprachen zu kennen, haben bereits große Denker vor unserer Zeit erkannt. Ein Zitat Ludwig von Wittgensteins unterstreicht diese besondere Bedeutung: „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Sprachen stellen einen wesentlichen Bestandteil unseres geistigen Horizontes dar



Treff am Samstag

Samstag, 18. Februar 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Literatur am Vormittag

Freitag, 24. Februar 2023
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

und mit dem Verständnis fremder Sprachen wachsen auch Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Sie bilden somit wertvolle Brücken, um Unbekanntes kennen zu lernen und Fremdes vertraut zu machen – die Welt vernetzt sich und die Menschheit kann näher zusammenrücken.

Sprachen bringen aber auch einen individuellen wirtschaftlichen Nutzen. Wer mehrere Sprachen beherrscht, gilt in der Berufswelt als besonders gut qualifiziert und stellt damit eine wertvolle Arbeitskraft dar. Und sprachliche Fähigkeiten können sogar neue Türen öffnen: ein neuer Job oder ein Studium in einem anderen Land können uns beruflich und persönlich weiterbringen.

Die Volkshochschule Ettlingen (VHS) bietet in allen Hauptsprachen die unterschiedlichen Kursniveaus vom Einstieg bis zur Konversation an: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Zusätzlich gibt es **einen neuen Kurs** „Europäisches Portugiesisch für Anfänger*innen“ (S1330). Erweitern Sie Ihren Horizont und steigen Sie im neuen VHS-Semester mit einer neuen Sprache einfach ein:

- „Englisch für Anfänger*innen“ (S1170): Kurs ab 28.2., dienstags, 17 bis 18.30 Uhr
- „Französisch für Anfänger*innen“ (S1220): Kurs ab 1.3., mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr
- „Italienisch für Anfänger*innen“ (S1240): Kurs ab 27.2., montags, 17.30 bis 19 Uhr
- „Italienisch Auffrischung A1“ (S1246): Kurs ab 28.2., dienstags, 16 bis 17.30 Uhr
- „Spanisch für Anfänger*innen“ (S1280): Kurs ab 1.3., mittwochs, 16.45 bis 18.15 Uhr

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

Freie Plätze - schnell buchen!

Gesundheit:

„Yoga für Einsteiger*innen“ (G1347): Kurs ab 27.2., 9x montags, 10.45 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Kraftvolles Yoga zum Feierabend“ (G1363): Kurs ab 27.2., 10x montags, 17 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Tanz für Körper, Geist & Seele“ (G1433): Kurs ab 27.2., 9x montags, 17.30 bis 18.45 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Online-Pilates“ (G1380): Kurs ab 27.2., 10x montags, 19.30 bis 20.30 Uhr, am eigenen PC / Tablet

„Yoga für Rücken & Schultern“ (G1350): Kurs ab 28.2., 11x dienstags, 9 bis 10.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1352): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 13.15 bis 14 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fasziendehnung für Einsteiger*innen“ (G1366): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fitness-Mix“ (G1421): Kurs ab 28.2., 10x dienstags, 19 bis 20.15 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

„Mit Pilates ins Wochenende“ (G1391): Kurs ab 10.3., 8x freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Pilates in der Mittagspause“ (G1388): Kurs ab 16.3., 8x donnerstags, 12 bis 12.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Arbeit & Beruf:

„Souverän in jeder Situation - Kommunikation“ (B1611): Kurs ab 28.2., 3x dienstags, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Bewerbungsmanagement für Frauen“ (S1614): Kurs ab 1.3., 3x mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Computer für Anfänger*innen“ (B1681): Kurs ab 1.3., 5x mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„MS Excel für Anfänger*innen“ (B1683): Kurs ab 16.3., 6x donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 -12 Uhr und 14 -16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Suchtprevention: mobiles Theaterstück „#constantcraving“

Eine Kooperation von Landratsamt, Staatstheater und Stadt Karlsruhe

Das Landratsamt Karlsruhe bietet in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Karlsruhe

und der Stadt Karlsruhe ein neues Preventionsangebot für Schulen im Landkreis an. Gezeigt wird dabei das Theaterstück „#constantcraving“ von Daniel Ratthai, das sich dem Thema Sucht bei Jugendlichen widmet. Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Insgesamt sechs Aufführungen mit einer Spiellange von circa 60 Minuten und je einer anschließenden Nachbesprechung sind buchbar. Start ist am 29. April.

Neben der mobilen Aufführung durch das Junge Staatstheater ist die anschließende Nachbereitung und die Reflexion der Themen Sucht und Konsum mit den Schülerinnen und Schülern durch die Suchtberatungsstellen AGJ Ettlingen und die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prévention und Rehabilitation sowie ausgewählten Ex-Userinnen und -User ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Ziel ist es allgemein, niedrigschwellig eine Zugangsmöglichkeit zu Jugendlichen zu schaffen, um aufzuklären und über Substanzmittelkonsum sowie Suchtmittelmissbrauch auf authentischer Ebene zu reflektieren. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte sollen sensibilisiert sowie Suchtprevention und Jugendschutz in Schulen als Thema gefestigt werden.

Das Projekt ist Teil der Kooperation des Sachgebiets Suchtprevention des Landratsamtes Karlsruhe, des Preventionsburos Sucht der Stadt Karlsruhe, der Suchtberatungsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) Ettlingen und des Jungen Staatstheaters. Finanziell unterstützt wird dieses von der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK) sowie der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK), der Betriebskrankenkasse (BKK) Landesverband Süd und der Knappschaft Bahn See.

Ansprechpartnerin für Buchungen von Schulen aus dem mittleren und nördlichen Landkreis Karlsruhe ist Christina Mayer aus der Abteilung Suchtprevention des Landratsamtes Karlsruhe unter 0721 936-65470 oder an christina.mayer@landratsamt-karlsruhe.de. Der Trailer zum Stück ist online unter www.landkreis-karlsruhe.de/schulpraev zu finden.



Albertus-Magnus-Gymnasium

Anmeldung für die neuen 5. Klassen

Liebe Eltern der Grundschulklassen 4, in diesem Jahr findet die Anmeldung für die Klasse 5 des Schuljahres 2023/2024 an AMG und EG wieder ausschließlich in Präsenz statt. Kommen Sie an folgenden Tagen zu den angegebenen Zeiten in das Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums:

Montag, 6. März von 8 bis 12 Uhr
 Dienstag, 7. März von 8 bis 12 Uhr
 Mittwoch, 8. März von 14 bis 17 Uhr
 Donnerstag, 9. März von 8 bis 12 Uhr

Das Anmeldeformular können Sie ab dem 4. März auf der jeweiligen Homepage herunterladen. Bringen Sie es am besten bereits ausgefüllt mit.

In jedem Fall müssen folgende Dokumente im Original vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
- Seiten 3 und 4 der Grundschulempfehlung,
- Masernschutznachweis bzw. eine Bestätigung der Leitung der Grundschule, dass der Masernschutznachweis bereits vorgelegt wurde.

Falls Sie die Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren gewünscht haben (Blatt 2 der Grundschulempfehlung), muss die Anmeldung spätestens bis zum 1. April erfolgt sein.

Aufruf an Ehemalige

Liebe Ehemalige, in diesem Schuljahr 2022/23 feiert das Albertus-Magnus-Gymnasium sein 50-jähriges Jubiläum. Viele Schülergenerationen hat das AMG in den letzten fünf Jahrzehnten willkommen geheißen und viele Lehrerinnen und Lehrer haben in dieser Zeit am AMG unterrichtet - Sie waren dabei! Wir suchen nun ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die durch ihre persönlichen Erinnerungen einen Beitrag zur Jubiläumsfeier leisten möchten. Es soll ein Film entstehen, der an unserem Festtag, Samstag 15. Juli 2023, neben vielen weiteren Attraktionen zu sehen sein wird. Die Idee: Wenn möglichst viele von Ihnen einen digitalen Beitrag einsenden, können wir daraus einen Querschnitt der AMG-Jahre aus Ihrer persönlichen Sicht zeigen. Professionelle Hände werden Ihr Film-, Bild- und Text-Material verarbeiten.

Anregungen zu Inhalten Ihres persönlichen Beitrags sowie technische Hinweise finden Sie unter:

<https://amgettlingen.de/unsere-schule/50-jahre-amg>

Es grüßen in Vorfreude auf Ihre Einsendungen und vielleicht einer persönlichen Begegnung am Festtag am 15. Juli die Video-Clip AG - Karin Kieltsch, Rafael und Inga Klas, Brigitte Ochlich und Antje Reimer

50 Jahre AMG - Das Vorbereitungsteam

Seit Sommer 2022 trifft sich die hoch motivierte Jubiläumsgruppe bestehend aus KollegInnen, Eltern und SchülerInnen alle 4-6 Wochen, um das große Schul- und Jubiläumsfest am 15. Juli vorzubereiten. Maie Raguenet koordiniert die Vorbereitungstreffen. Am 25.1. fand das 4. Meeting des Runden Tisches statt, um weiter am Programm zu feilen, zu berichten, sich auszutauschen. Die Elternschaft kümmert sich mit viel Elan um das leibliche Wohl. Die SMV unterstützt und arbeitet mit Ideen dem Projekt zu. Das Kollegium organisiert die Projektwoche, deren Ergebnisse am Schulfest bestaunt werden können. Alle drei Gruppen haben zudem eine Band zusammengestellt, sodass wir gespannt sind auf die Live-Musik unserer AMG-Community!

Biber-Wettbewerb

Der Biberwettbewerb Informatik ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Wettbewerbe am AMG. Auch in diesem Schuljahr haben viele Klassen (ca. 200 Schülerinnen und Schüler) teilgenommen.

Der Informatik-Biber ist Deutschlands größter Online-Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Er fördert mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen das digitale Denken. Die Aufgaben erfordern keine Informatikvorkenntnisse, weswegen auch Unterstufenschüler daran teilnehmen können. Jugendliche ab Klasse 7 bearbeiten 15 Aufgaben in 40 Minuten. In den Klassen 5 und 6 werden 12 Aufgaben in 35 Minuten bearbeitet.

Polina aus der 5e, Julius aus der 9a und Paul aus der 10a haben einen hervorragenden 1. Preis erreicht. Es gab noch drei 2. Preise in den Klassenstufen 5 und 11 und ca. 80 Schüler mit einem 3. Rang. Gratulation an dieser Stelle zu diesen tollen Leistungen.



Die PreisträgerInnen der Unterstufe

Foto: AMG

Eichendorff-Gymnasium

EG-Basketballer erfolgreich bei „Jugend trainiert für Olympia“

Die Basketballer vom Eichendorff-Gymnasium spielen sich dieses Jahr von einem Erfolg zum nächsten: Nach dem zweiten Platz in Königsbach-Stein wurde am Mittwoch, den 8.2. die zweite Runde „Jugend trainiert für Olympia“ am EG ausgetragen. In Gruppen aus drei Teams traten die Gäste aus Heidelberg, Sandhausen, Baden-Baden, Karlsruhe und Pforzheim sowie das Ettlinger Team gegeneinander an.

Die Basketballer vom EG spielten in der Vorrunde gegen Baden-Baden: Nach ausgeglichener erster Halbzeit (2x10min Spielzeit) setzte sich Ettlingen immer weiter ab und gewann am Ende mit neun Punkten. Das zweite Spiel der Vorrunde war hart umkämpft und ging am Ende knapp gegen Karlsruhe verloren.

Somit wurden die Ettlinger Gruppenzweiter und standen nun im Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe: Sandhausen. Dies war das beste und spannendste Match des Tages auf durchgehend hohem Niveau, darüber hinaus mit einem tollen Teamspirit. Am Ende gewannen die Basketballer vom EG und sind nun für das Landesfinale in Freiburg qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der nächsten Runde!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Tag der Information und Begegnung

Der „Tag der Information und Begegnung“ begann für alle Gäste in der Aula mit einem Konzert der Klasse 6b (Bläserklasse) des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe. Unter der Leitung von Stephan Kemper zeigten die jungen Musiker ihr Können nach eineinhalb Jahren Instrumentalunterricht. Zusammen mit dem Auftritt der Bigband-AG des Eichendorff-Gymnasiums machte dieser schwungvolle Beginn bei vielen Kindern Lust, vielleicht bereits im nächsten Jahr mit einem neu erlernten Instrument auf der Bühne zu stehen. Im kommenden Schuljahr startet das Eichendorff-Gymnasium nämlich mit einer Bläserklasse!

Die Schulleiterin Susanne Stephan informierte anschließend über die verschiedenen Bildungsangebote am EG (Wahl der ersten und zweiten Fremdsprache, sprachlicher Zug mit Spanisch, naturwissenschaftlicher Zug mit NwT oder IMP ab Klasse 8). Sie wurde dabei von Frau Janke unterstützt, die das „WEGE“-Konzept, das speziell für die fünften und sechsten Klassen entwickelt wurde, vorstellte. Dies beinhaltet beispielsweise Klassenlehrerteams in der Unterstufe (möglichst eine Lehrerin und ein Lehrer), eine Klassenlehrerstunde pro Woche, in der „Lernen lernen“ und das soziale Miteinander gefördert werden, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme.

Die zukünftigen Fünftklässler konnten sich währenddessen bei einer Schulhausrallye einen Überblick über das EG verschaffen. Begleitet wurden sie von Lehrern und älteren Schülern.

Im Schulgebäude gab es ab 11.30 Uhr Angebote der Sprachen (Schnupperunterricht in Englisch und Latein, Theateraufführungen in Englisch, eine kulinarische Tour de France durch die verschiedenen Regionen Frankreichs) und Informationen zu den Themen Sprachenwahl und Schüleraustausch, z.B. mit Vitoria (Spanien) oder Eckbolsheim (Frankreich).

In den Naturwissenschaften (Physik, Mathematik, BNT, Chemie) konnte man selbst aktiv werden und in Chemie z.B. Brause herstellen oder knobeln im Mathematik-Raum. Der Fachbereich Kunst zeigte aktuelle Ergebnisse von Schülerarbeiten in einer Ausstellung und bot den Viertklässlerinnen und Viertklässlern an, selbst kreativ zu werden.

In der großen Sporthalle hatte jeder die Möglichkeit, im Tarzan-Parcours seine sportlichen Fähigkeiten auszuprobieren.

Wer ruhigere Orte suchte, konnte einen Abstecher in die Schülerbibliothek machen und dort ein Bücherrätsel lösen. Die Schulsanitäter-AG schminkte täuschend echte Wunden und blaue Augen.

Ein besonderes Angebot stellte dieses Jahr das Instrumenten-Karussell dar: Musikschullehrerinnen und -Lehrer der Musikschule Ettlingen präsentierten dankenswerterweise ihre Blasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon und Trompete) und ließen diese die künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ausprobieren, damit sie bereits überlegen konnten, welches Instrument sie ab September erlernen möchten.

Anziehungspunkt des diesjährigen „Tags der Information und Begegnung“ war natürlich wieder der Coffee-Shop. Bei den angebotenen Snacks konnten sich Eltern mit Eltern des Elternbeirats austauschen oder sich über außerunterrichtliche Angebote der Schule (z.B. die Schulsozialarbeit oder die Streitschlichter) informieren.

Das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer) hat diesen gelungenen Vormittag möglich gemacht.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Schulen im Schnee

Das Jahr 2023 begann für die Schulen im Horbachpark Ettlingen sportlich. Zum ersten Mal konnte in einer Kooperation zwischen der Anne-Frank-Realschule und dem Alber-

tus-Magnus-Gymnasium für interessierte Schüler der siebten bis neunten Klassen eine Ski- und Snowboardausfahrt ins Allgäu realisiert werden.

Bei eisigen Temperaturen forderten die Pisten am Oberjoch alle Teilnehmer auf ihrem jeweiligen Niveau. Neben erfahrenen Schneesportlern hatten auch sieben Anfänger ihre ersten Erfolge auf den Skiern und dem Snowboard. Ein reibungsloser Ablauf und die ausschließlich positiven Rückmeldungen von Schülerseite bestärken die Sportfachschaften der beiden Schulen, den Jugendlichen auch in Zukunft die Bewegung im Schnee zu ermöglichen und die Kooperation auszubauen.



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Anmeldung der 5. Klassen

Liebe Eltern, die Anmeldung an der Wilhelm-Lorenz-Realschule findet vom 8. bis 9.3. zu folgendem Zeitraum in der Schule statt:

Haupttermin:

Mittwoch, 8.3., 14-17 Uhr

Ausweichtermin: Donnerstag, 9.3., 9-12 Uhr
Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Anmeldeformular (auf unserer Internetseite www.wlrs.de als Download verfügbar - Ausfüllen am PC möglich und erwünscht)
- Grundschulempfehlung **im Original** (Blatt 3 und Blatt 4)
- *Bei Bedarf: Anmeldung zum bilingualen Zug (auf www.wlrs.de als Download verfügbar)*
- *Bei Bedarf: ScoolCard-Anmeldung (für Schülerinnen und Schüler außerhalb Ettlingsens - in der Schule erhältlich)*

Bitte achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen und füllen Sie diese gut leserlich (bevorzugt am PC) aus, um einen reibungslosen Ablauf der Anmeldung zu gewährleisten.

Grundsätzlich versuchen wir, die zukünftigen 5. Klassen nach Orts- bzw. Grundschulzugehörigkeit einzuteilen.

Sollten Sie abweichend hiervon Mitschülerwünsche äußern wollen, so benennen Sie diese bitte mit Vor- und Nachnamen auf dem Anmeldeformular.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat (07243 / 101 343).

Wichtiger Hinweis: Die Anmeldung ist noch keine Aufnahme an unserer Realschule, da wir erst auf der Grundlage von festgelegten Kriterien prüfen müssen, ob genügend Schulplätze zur Verfügung stehen.

Sie können und dürfen Ihr Kind selbstverständlich nur an einer Schule anmelden. Kopien der Grundschulformulare sind nicht genehmigt.

Die Einschulung findet am Dienstag, 12.09., um 15 Uhr, in unserer Gymnastikhalle statt.

Schillerschule

Infoabend Klasse 5 Werkrealschule

Anfang Januar fand an der Schillerschule Ettlingen ein Informationsabend für Eltern und Kinder der vierten Klasse statt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch unsere Schulleitung Frau Wagner und Frau Schneider führten unsere Fünftklässler in Kleingruppen eine Schulhausrallye für Viertklässler durch.

Hierbei erhielten die Kinder, an verschiedenen Stationen, Einblicke in die Arbeiten und Fachräume unserer Schule:

Die Fächer – Kunst – Physik – Informatik – Chemie – Biologie- AES – Erdkunde – Französisch – Englisch stellten sich an diesem Abend vor, während zeitgleich ein Informationsvortrag seitens der Schulleitung für Eltern stattfand. Im Anschluss konnten alle Gäste noch einen kleinen Rundgang durch das Schulhaus tätigen.

Wir haben uns sehr gefreut, Sie alle an der Werkrealschule begrüßen zu dürfen und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement an diesem Abend.

Besuch im Naturkundemuseum

Am Freitag, den 03.02.23, besuchte die Klasse 10 der Schillerschule mit ihren Lehrerinnen Frau Gukelberger-Seele und Frau Cordua das Naturkundemuseum in Karlsruhe.

Dort erhielt die Klasse - aufgeteilt in zwei Gruppen - eine Führung zum Thema Evolution. Bezug nehmend auf den aktuellen Schulstoff im Fach Biologie konnten viele in der Theorie erworbene Kenntnisse veranschaulicht und ganz neue Entdeckungen gemacht werden. Begeistert waren die Schüler nicht nur von den riesigen Knochen und Fossilien, sondern auch von den verschiedenen Tarnungen der Tiere.

Die zur Verfügung stehende freie Zeit wurde genutzt, um das ganze Museum zu erkunden. Insbesondere das Vivarium hatte es den Schülern angetan. Viele waren sich sicher, dem Naturkundemuseum erneut einen Besuch abzustatten.

Nachdem bereits vor dem Ausflug die Zeugnisse ausgeteilt wurden, war dieser Vormittag ein gelungener Abschluss des ersten Schulhalbjahrs.

Thiebauthschule

Projekt „Die Römer“

Wir, die Kinder der Klasse 4b wollen euch von unserer Gruppenarbeit über die Römer erzählen. Im Sachunterricht haben wir uns vom 9. Januar bis zum 30. Januar mit dem Leben der Römer beschäftigt.

Es gab insgesamt acht verschiedene Themen, an denen wir in Gruppen von zwei bis zu vier Kindern arbeiten konnten:

Römische Erfindungen, Soldaten, Sprache und Schrift, Leben und Wohnen, Kinder- und Erwachsenenleben, Götter, Sklaven und Gladiatoren, Römische Kaiser.

Bei unserer Recherche durften wir die „Römerkiste“ aus der Stadtbibliothek, eigene Materialien und auch iPads benutzen.

In der Woche vom 1. bis zum 5. Februar durften dann alle Gruppen ihre Vorträge vor der Klasse halten.

Die Gruppe „Erfindungen“ hatte sich auf Erfindungen mit Wasser spezialisiert und berichtete uns von den Römischen Thermen, den Latrinen (Toiletten) und der Cloaca Maxima, einem riesigen Abwassersystem, das es zum Teil heute noch gibt.

Bei der Gruppe Sprache und Schrift durften wir ein Deutsch-Lateinisches Quiz machen. In der Gruppe „Götter“ erfuhren wir viel über zwölf wichtige Götter, die die Römer verehrten und konnten in einem kleinen Theaterstück sehen, wie Ops ihren Sohn Jupiter vor seinem eifersüchtigen Vater schützte.

Bei den Projektgruppen Soldaten und Gladiatoren/Sklaven wurde uns über Waffen und Ausrüstungen und Kampftechniken berichtet. Habt ihr schon gewusst, dass viele Gladiatoren Sklaven waren und dass es auch weibliche Gladiatorinnen gab?

Die Gruppe „Leben und Wohnen“ berichtete uns über die verschiedenen Wohnhäuser der armen und reichen Römer und wie diese eingerichtet waren.

Über das Leben der Kinder und Erwachsenen in der Römerzeit erfuhren wir, dass es typische Berufe für Mädchen gab und Frauen viel weniger Rechte hatten als die Männer. Auch über die Ernährung der neugeborenen Babys und über typische Kinderspiele (Römische Mühle) wurde uns erzählt.

Die Zweiergruppe, die sich mit den Cäsaren (Kaiser) beschäftigt hat, forschte über Cäsar, Augustus und Nero. Dass Nero die Stadt Rom (wahrscheinlich) angezündet hat, fanden wir total verrückt.

Zum Schluss jedes Vortrags durften wir den Experten und Expertinnen noch Fragen stellen. Alle Kinder haben sich bei der Gestaltung der Plakate sehr viel Mühe gegeben, viele waren mit Bildern und selbstgemalten Zeichnungen ausgeschmückt, auch verschiedene Schriftarten und unterschiedliche Farben kamen zum Einsatz.

Alle Kinder bekamen nach ihrem Vortrag einen Applaus und konnten stolz auf sich sein. Uns hat es allen viel Spaß gemacht einen Blick auf die „Alten Römer und Römerinnen“ zu werfen.

Pestalozzischule

Erfolgreiche Schach AG

Nach einer dreijährigen Coronapause startete freitags die Schach-AG in die neue Saison. Die jungen Schachtalente durften gleich nach einer kurzen Vorbereitungszeit an der Schulschachvorrunde des Bezirks Karlsruhe teilnehmen.



Foto: Nadja Geier

Dabei belegten sie einen sensationellen 2. Platz. Daher durften sie am 3. Februar an den Schulamtsmeisterschaften im Schach in Jöhlingen teilnehmen. Hier belegte der Schachnachwuchs wiederum einen tollen 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön an unsere beiden engagierten Schachlehrer.

Gartenschule

Sportlerehrung der Athletinnen und Athleten

Mit sichtlichem Stolz nahmen Anfang Februar die Athleten der Gartenschule sowie die Sportler des SC Bruchhausen bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen die Urkunden von Oberbürgermeister Arnold entgegen. Die Schülerinnen und Schüler der Gartenschule sind im letzten Sommer bei den Nationalen Spielen von Special Olympics in Berlin in den inklusiven Staffeln sehr erfolgreich gewesen und konnten vordere Plätze bei den Meisterschaften belegen. Bei der *unified*-Staffel werden dabei die einzelnen Abschnitte durch das Stadion von zwei Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung der Gartenschule und zwei Sportlerinnen und Sportlern vom SC Bruchhausen gelaufen. Ausgezeichnet wurden die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend aber auch für ihre Einzelleistungen im Sprint über die 100 m Strecke sowie im Weitsprung und im Kugelstoßen.

Die Athletinnen und Athleten genossen bei der Sportlerehrung die tolle Atmosphäre in der Stadthalle. Zur Auflockerung gab es spektakuläre artistische Beiträge zu sehen und zum Abschluss konnte man sich bei einem lockeren Plausch in entspannter Runde die leckeren Häppchen und Getränke schmecken lassen.



Sportlerehrung

Foto: Gartenschule

Wilhelm-Röpke-Schule

Atelier de danse - eine interkulturelle Entdeckungsreise

Im Rahmen der deutsch-französischen Woche fand am Montag, 06.02.2023, für alle Französisch-Kurse der Eingangsklassen und beider Jahrgangsstufen (Kooperation WRS und BVSSE) jeweils ein 90-minütiger Tanz-Workshop statt. Über das Centre Culturel Franco-Allemand aus Karlsruhe wurde es unserer wie auch anderen Schulen im Umkreis ermöglicht, den Coupé-Décalé zu entdecken. Dieses eigene Tanzgenre mit einer Mischung aus afrikanisch-französischen Einflüssen wird auf starke Beats, teilweise auch mit akrobatischen Schritten, getanzt. Roméo Bron Bi, Tänzer und Choreograf, führte die Gruppen geschickt an eine kleine tänzerische Abfolge heran. Die Stimmung steigerte sich im Laufe der Workshops enorm, sodass am Schluss alle Mutigen bei ihrer Präsentation kräftig angefeuert wurden. Zum Abschluss der Woche fand im Centre Culturel Franco-Allemand am Freitagnachmittag eine Gala statt, bei der unsere SchülerInnen ihre Workshopergebnisse vorstellen konnten. Merci beaucoup pour cette grande expérience!



Foto: Wortmann

Bertha-von-Suttner-Schule

Anmeldung

Die Anmeldung für die beruflichen Gymnasien erfolgt online unter:

www.schule-in-bw.de/bewo

Die Bewerbungsunterlagen sollten bis zum **1. März** eines Jahres für die Aufnahme im folgenden Schuljahr bei der Schule vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Schulplätze frei sind.



Foto: pixabay

Weitere Infos zu Anmeldevoraussetzungen und Studententafeln können unserer Homepage www.bvsse.de entnommen werden. Wir freuen uns, bald viele neue Gesichter an der Bertha begrüßen zu dürfen.

Echte politische Partizipation - SG 12 zu Gast im Landtag

Wo und von wem werden Entscheidungen auf Landesebene eigentlich getroffen und wie geht es in einer Abgeordnetensitzung wirklich zu? Inwiefern sind die Meinungen junger Menschen dabei denn überhaupt relevant?

Antworten auf Fragen dieser Art lieferte unseren Schüler:innen der Jahrgangsstufe 12 des sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums ein Besuch im Landtag Baden-Württembergs. Die Klasse SG 12 besuchte am 1. Februar 2023 mit den Lehrkräften Frau Nosiadek und Herr Wigishoff den Landtag in Stuttgart.

Im Vordergrund stand dabei die politische Bildung und Einblick ins tatsächliche Wirken der Politiker:innen. Nach einer kurzen Einführung über die Zusammenstellung des Landtags und die Gepflogenheiten bei Parlamentsdebatten, hatte die Gruppe der Bertha die Möglichkeit, eine Landtagsdebatte mitzuverfolgen und konnte dabei auch eine Gesetzesabstimmung live miterleben.

Im Anschluss stand ein Gespräch mit Abgeordneten verschiedener Landtagsparteien (Fraktion GRÜNE: Barbara Saebel, CDU-Fraktion: Christine Neumann-Martin, FDP/DVP-Fraktion: Alena Trauschel) auf dem Programm, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Fragen an die Politiker zu stellen und wirklich mit ihnen in einen politischen Austausch zu treten. Dabei entstanden fruchtbare Diskussionen beispielsweise über die Umsetzung der Digitalisierung an Schulen und die Gestaltung der Bildungspolitik. Unsere Schüler:innen waren dabei so aktiv, dass die eingeplante Redezeit sogar um 15 Minuten überzogen wurde.

Fazit: Angewandte Politik ist spannender als man denkt und auch Jugendliche haben viel mehr dazu zu sagen als vielerorts oft angenommen wird.

Heisenberg-Gymnasium

Zum Tod von Sally Perel, dem „Hitlerjungen Salomon“

Am 3.2. berichteten die überregionalen Zeitungen und Nachrichtensendungen, dass

Sally Perel im Alter von 97 Jahren in Tel Aviv gestorben ist.

Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer, die 2009 am Ettlinger oder Karlsruher Heisenberg-Gymnasium unterrichteten, haben Sally Perel an unserer Schule erlebt. Anlässlich seines Todes erinnern wir an seinen Besuch vor 14 Jahren. Hier ein Auszug aus dem Bericht des Geschichtslehrers Steffen Bartsch, der vor 14 Jahren den Besuch des Zeitzeugen an unserer Schule organisiert hat:

Sally Perel – Ich war Hitlerjunge Salomon Lesung am 11. und 12.5.2009 am Ettlinger und Karlsruher Heisenberg-Gymnasium

Nach Jahren des Schweigens gibt Sally Perel das Geheimnis seiner doppelten Identität preis: Der Jude Sally Perel entkam dem Holocaust in der Uniform der Nazis, er überlebte mitten in Deutschland als Hitlerjunge Jupp (Josef) Perjell.

Auf eindringliche Weise berichtete er von den aberwitzigen Erlebnissen und der inneren Zerrissenheit dieses Doppellebens, das ihn in die Rolle des Opfers wie in die des Täters zwang. Das Buch „Ich war Hitlerjunge Salomon“ ist die autorisierte Autobiographie von Sally Perel, der in unseren Veranstaltungen über die Schilderung seiner Erlebnisse hinaus auch seine Gedanken und Gefühle offenlegte. Doch wer ist der Referent? Sally Perel, 1925 in Peine, nahe Braunschweig, geboren, wurde 1935 in Anwendung der brutalen Nürnberger Rassegesetze der Schule verwiesen. Die Familie emigrierte nach Lodz in Polen, von wo aus ihn seine Eltern nach Russland schickten, wo er in ein russisches Waisenhaus kam. Im Juni 1941 begann der deutsche Angriff.

Auf der Flucht nach Minsk geriet Sally in Gefangenschaft, entkam aber durch die Aussage „Ich bin ein Volksdeutscher“ dem Tod. Als Jupp Perjell überlebte er im Anschluss unerkannt drei Jahre in einer Elite-Anstalt der Hitlerjugend in Braunschweig. Kurz vor Ende des Krieges nahm er zusammen mit seinen Mitschülern an einem letzten Feldzug teil, wurde von Amerikanern gefangen genommen, kurze Zeit später wieder freigelassen und kehrte im Flüchtlingsstrom nach Braunschweig zurück. Nach dem Krieg arbeitete er zunächst als Dolmetscher bei

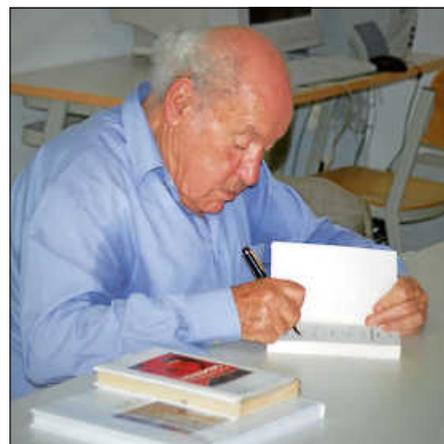
den Russen, beschloss dann aber 1948 nach Israel zu gehen.

Außer seinen Brüdern Isaak und David überlebte kein Mitglied der Familie Perel den Holocaust. Er brauchte mehr als 40 Jahre, um das Erlebte zu verarbeiten, bevor er sich entschloss, ein Buch mit seiner Geschichte zu schreiben. Es erschien unter dem Titel *Ich war Hitlerjunge Salomon* 1992 erstmals auf Deutsch. Das Buch wurde von Agnieszka Holland 1990 unter dem Titel *Hitlerjunge Salomon* verfilmt und erhielt den Golden Globe als bester fremdsprachiger Film. Bis zu seinem Tode lebte Perel in Israel und besuchte Deutschland ab und zu, um auf Lesereisen an Schulen von seinen Erlebnissen im Dritten Reich zu berichten.

Auf einer dieser Reisen las er auch vor den Klassen 10 und 11 des Ettlinger und des Karlsruher Heisenberg-Gymnasiums. Alle, die dabei sein durften, waren tief beeindruckt und werden den Mann und seine Geschichte nicht vergessen.

„Ihr seid nicht schuldig für Taten, die ihr nicht begangen habt“, teilte er den Schülerinnen und Schülern mit, „aber wenn heute einer neben euch steht und Hetze betreibt gegen Andersgläubige oder Andersfarbige oder gegen Frauen, und ihr den Mund haltet, so macht ihr euch mitschuldig am Erstarken einer neuen menschenfeindlichen Gruppierung.“

Die Schulgemeinschaft des Heisenberg-Gymnasiums wird Sally Perel in Erinnerung behalten.



Sally Perel bei seiner Lesung am Heisenberg-Gymnasium im Jahr 2009



Fotos: Rilling

Amtliche Bekanntmachungen

Mitarbeit Kulturbüro (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Mitarbeit Kulturbüro (m/w/d)

im Kultur- und Sportamt neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Programmplanung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungsreihe „Kultur live“ mit ca. 20 Veranstaltungen (Konzerte, Kabarett, Comedy, Sonderformate)
- Programmplanung, Organisation und Durchführung des Watthaldenfestivals
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die oben beschriebenen und andere Formate des Kultur- und Sportamts
- Mitarbeit bei der Konzeption und Entwicklung von neuen Formaten
- Projektleitung bei Sonderveranstaltungen, z. B. den Baden-Württembergischen Literaturtagen 2025
- Abend- und Veranstaltungsdienste

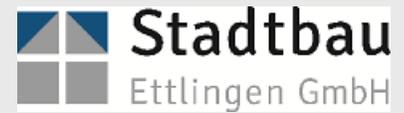
Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Kulturmanagement, (populäre) Musik oder vergleichbare Fachrichtungen
- Erfahrung in der Organisation von Kulturveranstaltungen
- Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Idealerweise ein Netzwerk an Musiker/innen, Künstler/innen und Agenturen
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, ein souveränes Auftreten und Freude an der Kommunikation
- Bereitschaft, regelmäßig bei Veranstaltungen an Abenden und Wochenenden im Einsatz zu sein

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.03.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-460, Herr Bader, Kultur- und Sportamt).



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau von ehem. Feuerwehrreal
 76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/003

Photovoltaik-Anlage

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

548 Stück Photovoltaikmodule
 8 Stück Wechselrichter
 2.550 m Kabel

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E29349429 heruntergeladen werden.

Mitteilungen anderer Ämter

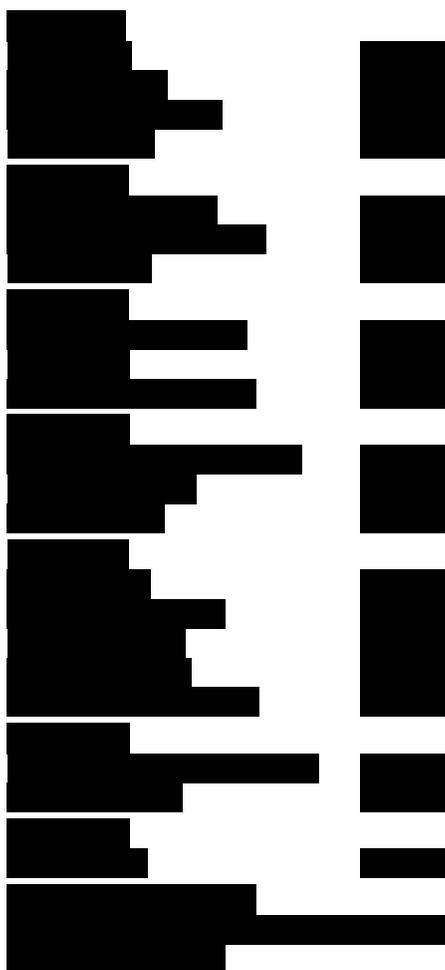
Sicherheitsmaßnahmen gegen Geflügelpest

Landesweit wird derzeit vor Geflügelpest gewarnt. Das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe weist daher erneut auf die wichtigen Biosicherheitsmaßnahmen hin. Diese richten sich vor allem an Geflügelhalter und betreffen zum Beispiel das Füttern und Tränken der eigenen Tiere außerhalb der Zugänglichkeit von Wildvögeln.

Im Landkreis Karlsruhe konnte das Veterinäramt bislang bei einem Tier im Bereich der Gemeinde Pfinztal eine Infektion mit dem Vogelgrippe-Virus feststellen. Aufgrund dieses Einzelfalls sieht das Landratsamt Karlsruhe noch keine Notwendigkeit, eine Verpflichtung zur Aufstallung gehaltener Vögel zu erlassen, appelliert aber erneut an die Geflügelhalter hinsichtlich Hygienemaßnahmen wie Stallkleidung, Reinigung und Desinfektion sowie der Abgrenzung von Wildvögeln. Sollten weitere Fälle auftreten, ist eine Aufstallungspflicht geplant. Infektionen von Säugetieren und Menschen sind extrem selten mit bisher nur milden bis keinen Krankheitszeichen. Der Erreger befällt in erster Linie Vögel, insbesondere Wasservögel.

Für Geflügelhalter gilt, dass bereits ab dem ersten Tier eine Registrierungspflicht beim zuständigen Veterinäramt besteht. Die bindende Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit verschärften Biosicherheitsmaßnahmen für alle Geflügelhalter mit weniger als 1000 Tieren ist zu befolgen. Diese kann bei den aktuellen Mitteilungen unter dem Titel „Biosicherheitsmaßnahmen auch für kleinere Geflügelhaltungen“ auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de nachgelesen werden. Für Fragen steht das Veterinäramt im Landratsamt Karlsruhe unter 0721 936-83010 sowie per Mail an veterinaeramt@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117
Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Sams-

tag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66
 Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr
Donnerstag, 16. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 17. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Samstag, 18. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 19. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 20. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 21. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 22. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 23. Februar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflageteam-mano@web.de
Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruhe Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulante Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas,** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –Pforzheimer Str. 31,** Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 18. und Sonntag, 19. Februar

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Kein Gottesdienst!

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter:
www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweier**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse mit den Narren**St. Bonifatius, Schöllbronn entfällt!****St. Antonius, Spessart****Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse mit den Narren**St. Wendelin, Oberweier****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Freitag, 17. Februar**, 19 Uhr Bibelkurs in italienischer Sprache, Sakristei Saal**Sonntag** 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.**Aschermittwoch, 22. Februar**, 19:30 Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache.

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf; parallel Kindergottesdienst**Pauluspfarrei****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen**Johannespfarrei****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus (Dekan i.R. Paul Gromer)**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.**Neuapostolische Kirche**

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Eppernayer Straße 43)

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde**

Ettlingen Stadt

Mutig sein: in Kirche neue Wege gehen

Wir wollen uns vernetzen, Ideen gemeinsam teilen und entwickeln. Am 2. März von 19-21 Uhr im Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach (Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbrunn). Eingeladen sind alle mit Gestaltungslust für Kirche.

Anmeldung: bis 27. Februar bei Anna Lang (anna.lang@kath-karlsruhe.de).Eine Veranstaltung im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses 2030 auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarrei neu in Ettlingen. Begleitet von Ruth Fehling und Anna Lang. Infos oder Fragen? anna.lang@kath-karlsruhe.de Tel. 0157-80670084.**Alternative Gottesdienstfeier**Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**Herzliche Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier am **26. Februar in St. Martin um 18:30 Uhr.**

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),

Christina Seifried

(info@geigenunterricht-seifried.de),

Christiane Feldmann-Leben

(c.leben@gmx.de).**KjG Herz-Jesu**

Foto: NS

SchwimmbadausflugDu hast Lust auf einen tollen und spannenden Tag mit deinen Freunden in einem der größten Erlebnisbäder Süddeutschlands, mit einem vielfältigen Angebot an Rutschen, einem Wellenbad und vielem mehr? Dann komm mit uns am Samstag, 4. März, ins Miramar nach Weinheim! **Treffpunkt** ist um **8 Uhr am Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str. 6)**. Nach einem erlebnisreichen Tag werden wir dort gegen 19:15 Uhr auch wieder ankommen. Die Anmeldung ist bis zum 28. Februar per E-Mail an info@kjg-ettlingen.de unter Nennung von Name, Alter, Adresse und Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten möglich. Zudem bitten wir euch den Unkostenbeitrag von 40 € zur Abfahrt mitzubringen. Denkt außerdem an ausreichend Verpflegung und packt die Badehose ein.

Zudem findet am heutigen Donnerstag (16. Februar) von 16 bis 17:30 Uhr unsere nächste Gruppenstunde im Gemeindezentrum statt. Schaut auch dort gerne vorbei.

Weitere Infos findet ihr auch unter kjg-ettlingen.de

Wir freuen uns auf ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Aschermittwoch

Die Fastenzeit steht vor der Tür. Das Aschekreuz am Aschermittwoch als Symbol der Vergänglichkeit weist uns den langen Weg bis zum österlichen Halleluja. Jedes Jahr heißt es: „Kehrt um!“

Wir haben 40 Tage Zeit, die Wüstentage unseres Lebens zu reflektieren und in einer Innenschau tiefer zu sehen und mit mehr Stille zu hören, was das ‚Umkehren‘ für jeden von uns bedeuten kann.

Umkehren heißt, die Perspektive wechseln, eine neue Sicht auf uns und unser Leben zu riskieren. Hin und wieder werden wir in den Oasen unseres Alltags ankommen, innehalten und Kraft schöpfen, damit wir unseren Weg fortsetzen können.

Wüstentage sind keine mit Staub beladenen öden Tage. Liebe und Freude sollen uns durch die Fastenzeit begleiten. Und selbst wenn uns vieles auch in diesem Jahr nicht gelingt, so sind und bleiben wir doch auf dem Weg. Gehen wir achtsam mit uns um!

Einladung zum Wortgottesdienst mit Aschenausteilung Mittwoch, 22. Februar, 18:30 Uhr in St. Martin**Beichtgelegenheiten**

In der Fastenzeit findet ab dem 25. Februar bis einschließlich 1. April an jedem Samstag um 18 Uhr in der Kirche St. Martin eine Beichtgelegenheit statt.

Luthergemeinde**Jugendkreis organisiert Flohmarkt**

Plakat: L. Zoller

Paulusgemeinde

**Gemeindebrief Austräger gesucht
Eine Stunde Ihrer Zeit, viermal im Jahr**

Wir suchen dringend ehrenamtliche Austräger/innen für unseren Gemeindebrief. Der Gemeindebrief der Paulusgemeinde ist für viele Mitglieder unserer Gemeinde ein willkommenes Informationsmedium und Bindeglied zur Pfarrei und zur Gemeindeleitung und dem Ältestenkreis. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro der Paulusgemeinde 07243/12462.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 21. Februar um 14.30 Uhr laden wir Sie zum Seniorenachmittag in die Pauluskirche ein. Eine Gruppe Kinder aus dem Pauluskindergarten, unter der Leitung von Marcel Mann, bietet ein vielfältiges Liederprogramm. Gäste sind willkommen.

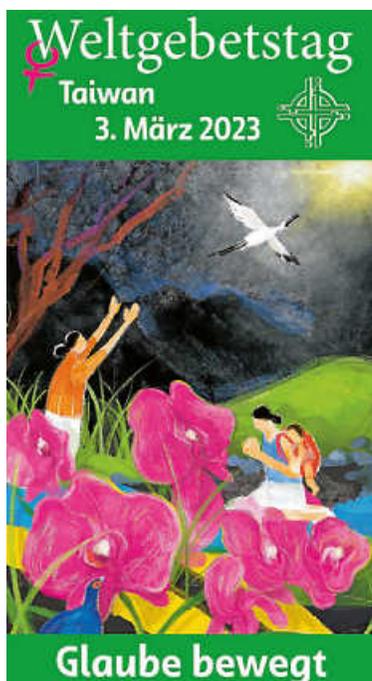
Weltgebetstag aus Taiwan: „Glaube bewegt“

Frauen aus dem kleinen Land Taiwan haben in diesem Jahr die Gebetsordnung für den Weltgebetstag erarbeitet. Sie leben in einem Land, das latent bedroht ist von einer Übernahme durch ihren mächtigen Nachbarn, die Volksrepublik China, und das auch innenpolitisch durchaus gespalten ist.

Nur sieben Prozent der Bevölkerung Taiwans sind Christen/-innen. Sie geben ein beeindruckendes Zeugnis darüber ab, was ihr **Glaube bewegt** und wie sie in die taiwanesische Gesellschaft hineinwirken.

Der Bibeltext zum Weltgebetstag steht im Epheserbrief: *Ich habe von eurem Glauben gehört* (Eph 1,15). Unter dieser Überschrift steht der Gottesdienst, der am **3. März um 18:30 Uhr in der Pauluskirche** gefeiert wird.

Wer **Informationen zum Land Taiwan** hören möchte, kommt schon **um 18 Uhr**. Und wer sich in die Gestaltung des Gottesdienstes einbringen möchte, kann gerne bereits um 17 Uhr in die Pauluskirche kommen und zusammen mit dem Vorbereitungsteam diesen besonderen Gottesdienst vorbereiten.



WGT 2023 Plakat: Weltgebetstag.de

Johannesgemeinde

Faschingsferien

In den Faschingsferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Momentan ist „**Winterkirche**“ und somit alle Gottesdienste im Gemeindehaus und jeweils nur **ein** Gottesdienst um 10 Uhr.

Wir versuchen den Spagat zwischen „*Energie sparen*“ und „*Gerne in die Kirche kommen*“. Wir laden hierzu herzlich ein!

Bitte vormerken: am 26. Februar ist Gemeindebriefausgabe vor und nach dem Gottesdienst!

Einladung zum Zukunftstag in Ettlingen am 4. März

„Kirche weiter denken“ unter diesem Motto sind alle eingeladen, diesen Tag auf verschiedene Weise mitzugestalten.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.johannespfarrei-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

**Stufen des Lebens - Kurs : Beten –
Atemholen der Seele**

Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Einmal zur Ruhe kommen, neu Atem schöpfen, zur eigenen Mitte finden. Im Kurs betrachten wir unser Leben. Es ist eine Chance, alles, was ich da finde, mit Gott zusammenzubringen. So kann Beten zum Atemholen für unsere Seele werden. An vier biblischen Beispielen wollen wir Entdecken wie Beten sein kann.

Termine: 27.2., 06., 13. und 20.03. - jeweils 19:30 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 | Veranstalter sind: Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und Freie evangelische Gemeinde Ettlingen. Wir laden herzlich dazu ein. E. Reppenhagen, V. Kuberski & Team | Anmeldung bis 20.02. erbeten unter: stufen.ettlingen@gmx.de oder: E. Reppenhagen 07243-3430828 (AB)

Der Kurs „Stufen des Lebens“

...möchte Menschen auf eine innere Reise nehmen und mit Bodenbildern neue kreative Zugänge zum Glauben eröffnen.

...bietet einen geschützten Raum, in dem Gefühle und Erfahrungen, Glaube und Zweifel zur Sprache gebracht werden können.

...lässt Raum zum Gespräch, ebenso zum Schweigen. Es braucht kein Vorwissen. Es geht um Wahrnehmung, Austausch von Eindrücken und Entdecken von Neuem und Bekanntem.

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Alle Veranstaltungen unter www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen-Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243/52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 – 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer Ferien)

Kontakt: Stefan Reiser 07243/76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag** 19 -21:30 Uhr im Gemeindezentrum Jugendraum / UG

Kontakt: Daniel Kraft & Team

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 10 Uhr (außer in den Ferien) 07243/52 99 30

Treff 60 Plus; jeden **2. Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr im grünen Seminarraum / 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222/82 18 2

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis August 2023

**Sammlungsparcours 2 - Schau mich an!
Porträt-Image-Selfie**

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum

Veranstaltungen:**Freitag, 17. Februar,**

19:11 - 21 Uhr **Spessarter Nachtumzug**

Samstag, 18. Februar,

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein, Anmeldungen unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek

14:01 - 16 Uhr **Fastnachtsumzug**

Schöllbronn

20:11 - 23:30 Uhr **25. Ettlinger Faschnacht** mit der „Hit-Werkstatt“. Danach gibt es eine After-Show-Party an der Bar. Einlass ab 19 Uhr. Eintrittskarten: VVK: 15 €, Karten erhalten Sie bei der Stadtinformation, Tel. 07243 101-333, Ettlinger Moschdschelle e.V. Stadthalle

20:30 - 22:30 Uhr **Nachtcafé - Schwarze Grütze** VVK: 19 €; AK: 21 €, erm. 50 %, Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation unter Tel. 07243 101-333 oder unter www.reservix.de Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 19. Februar,

13 - 18 Uhr **Straßenfastnacht Ettlingenweier**

Montag, 20. Februar,

14:11 - 16 Uhr **Rosenmontagsumzug in Ettlingen**

Aufstellung in der Schöllbronner Straße, über Friedrich-, südliche Pforzheimer- und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimelpacher-Platz. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne auf dem Marktplatz Ettlinger Innenstadt.